

# Klimaanpassung - Kommunen sind am Zug!



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

# Neu! Kompetenzzentrum Klimawandel und Anpassung

## – Ziele, Aufgaben und Produkte

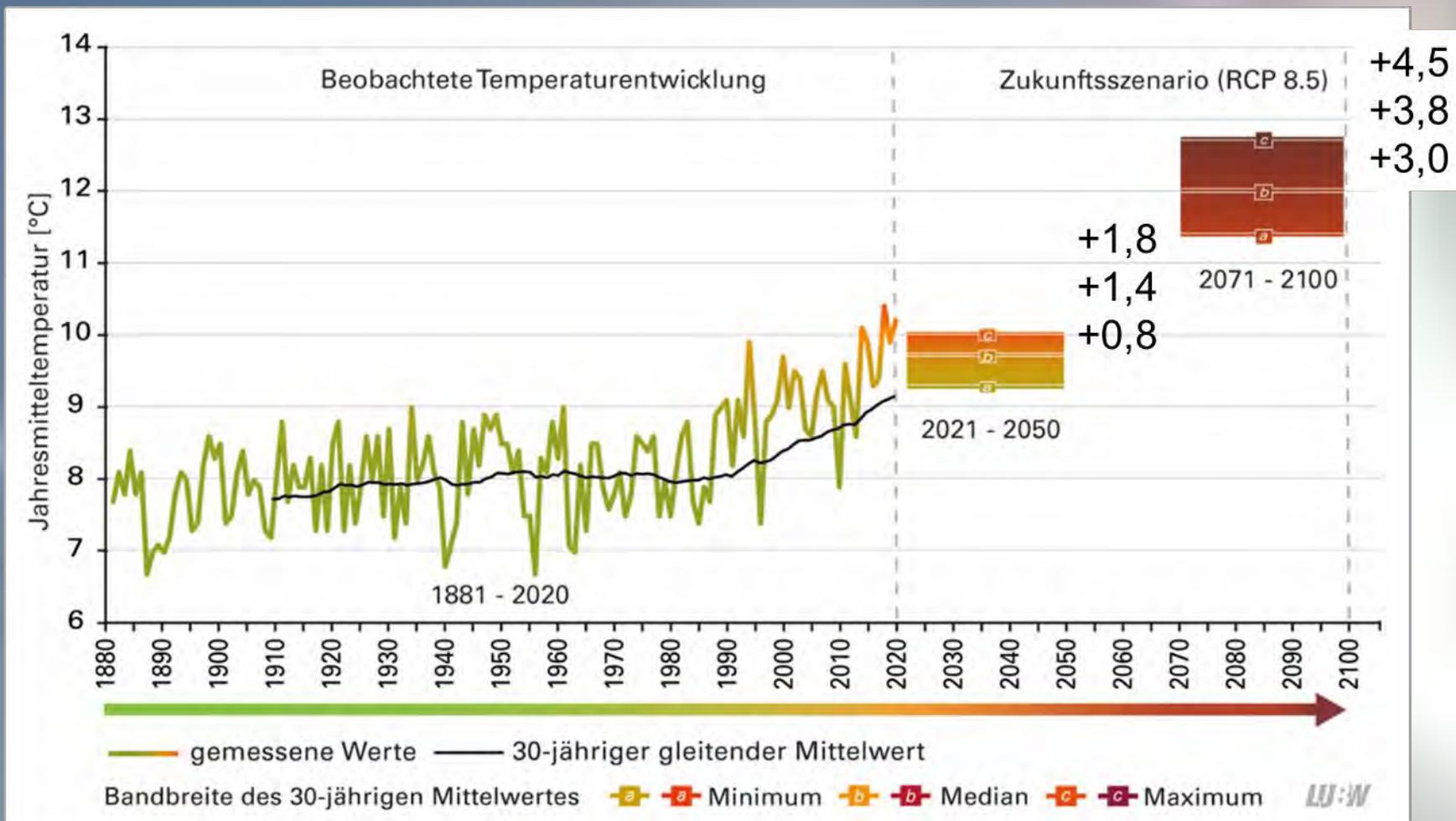
Dr. Kai-Achim Höpker

Referat Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel



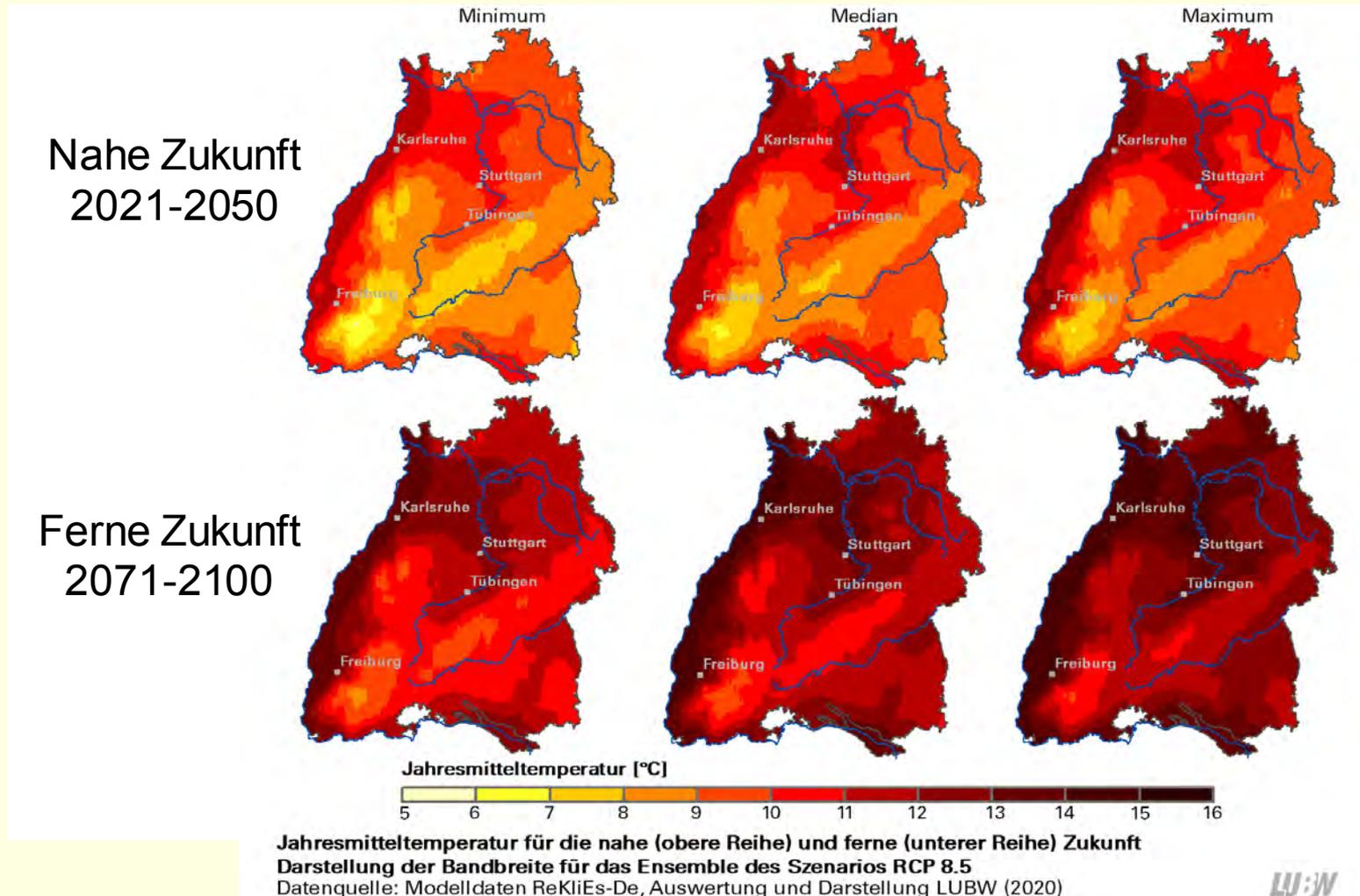
Baden-Württemberg

# Aktuelle und Zukünftige Entwicklung des Klimas in Baden-Württemberg



ohne effektiven Klimaschutz.....

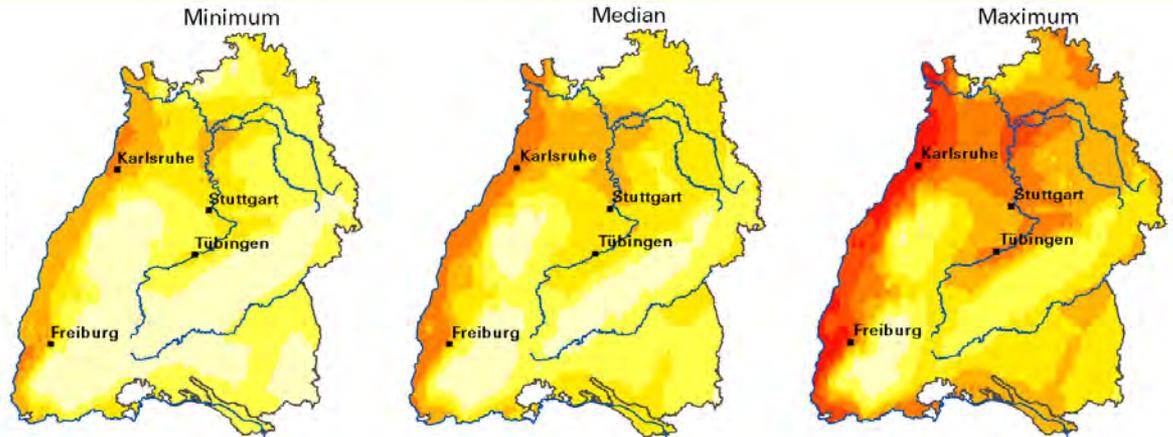
# Zukünftige Klimaentwicklung ohne wirksame Klimaschutzmaßnahmen (RCP 8.5)



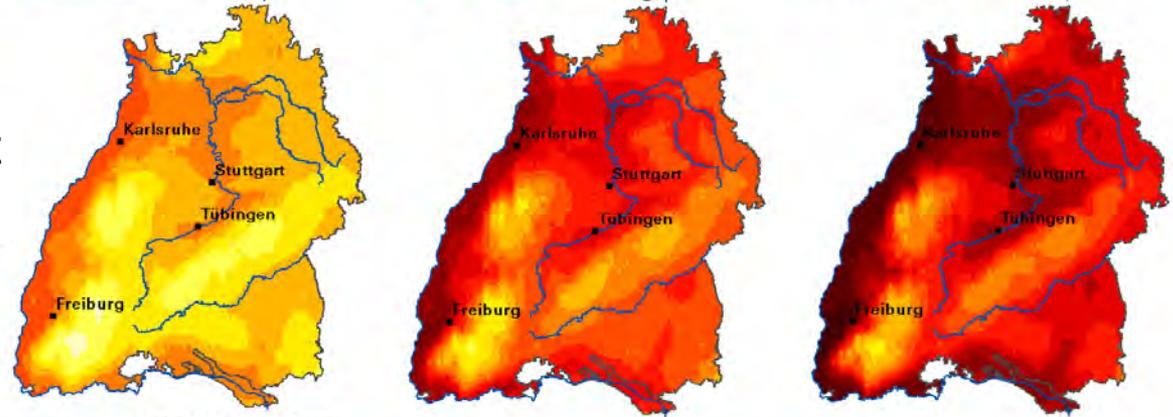
Landesdurchschnitt 1971-2000 = 8,4 °C

# Entwicklung der Hitzetage (> 30°C)

Nahe Zukunft  
2021-2050



Ferne Zukunft  
2071-2100



Anzahl Heißer Tage



Anzahl Heißer Tage für die nahe (obere Reihe) und ferne (unterer Reihe) Zukunft

Darstellung der Bandbreite für das Ensemble des Szenarios RCP 8.5

Datenquelle: Modelldaten ReKliEs-De, Auswertung und Darstellung LUBW (2020)

LUBW

Landesdurchschnitt 1971-2000= 5 Tage

Folie 4

LUBW



**Allergene  
Beifußambrosie**

© LUBW/Dr. Harald Gebhardt



**Stürme**

© Dr. Constanze Buhk



**Weniger Schnee,  
Eis- und  
Frosttage**

© Dr. Sabrina Plegnière



**Veränderung  
Biol. Rhythmik**

© Dr. Constanze Buhk



**Einwanderung  
neuer Arten**

© H. Hunger



**Sturzfluten**

© RP Tübingen



**Waldbrand**

© gilitukha/fotolia.com

# Der Klimawandel und seine Folgen hat viele Facetten



**Hitze**

© New Africa/shutterstock.com



**Risiko für  
Fichtenanbau**

© Dr. Sabrina Plegnière/LUBW



**Hochwasser**

© LUBW



**Hagel- und  
Starkregen**

© Andrey Solovev /shutterstock.com



**Dürre**

© Dr. Constanze Buhk



**Krankheitsüberträger**

© Marco Uliana/shutterstock.com



**Niedrigwasser**

© Dr. Sabrina Plegnière

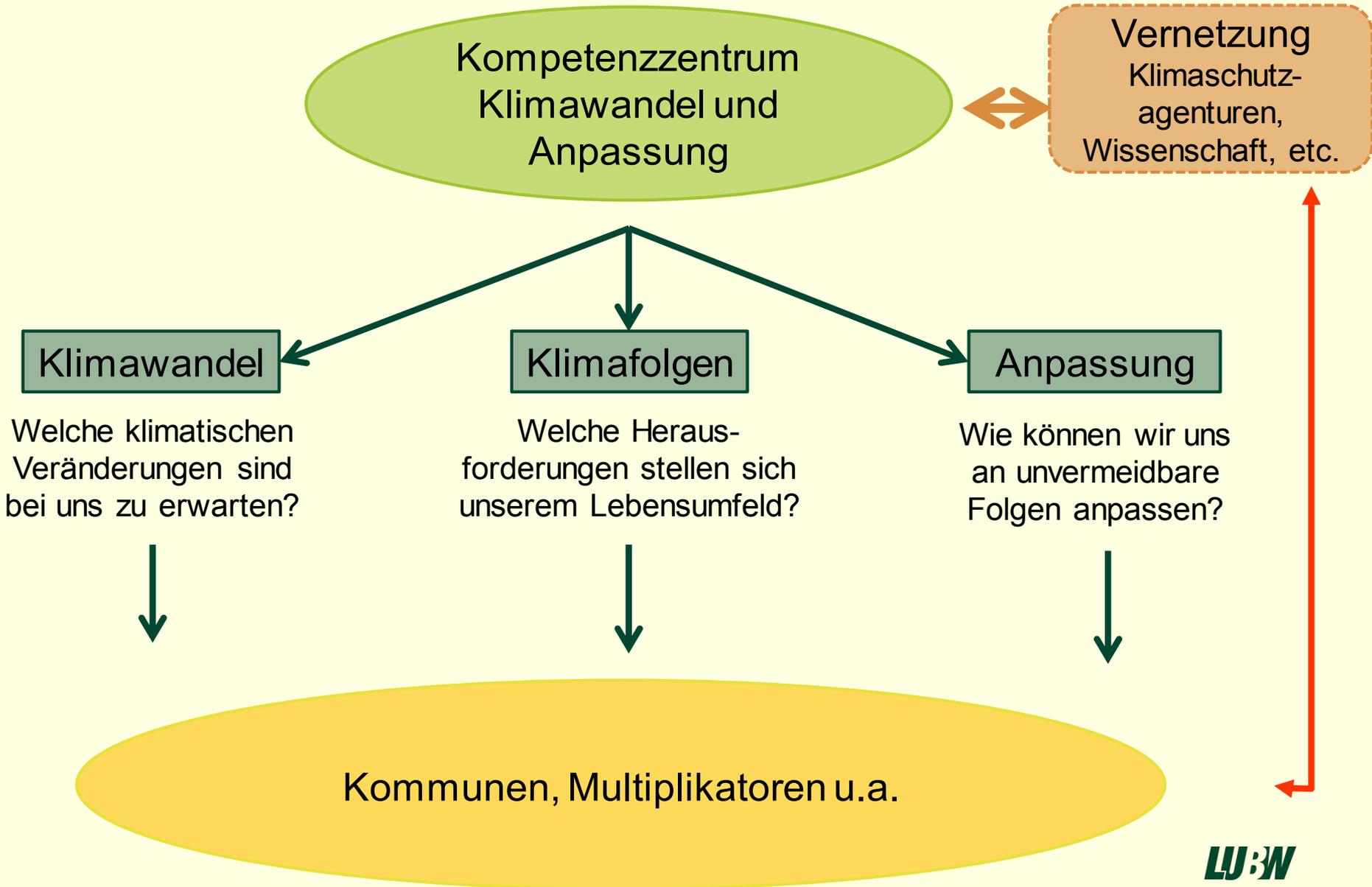
# Klimaschutz und Klimaanpassung gemeinsam denken!

- Klimawandel ist real und zukünftig allenfalls begrenzbare
- Klima(folgen)-untersuchungen sind Treiber für Engagement in Klimaschutz und Anpassung
- Klimaschutz dient der Begrenzung der Klimafolgen
- Klimaschutz begrenzt Aufwendungen für Anpassung
- Anpassung begrenzt die unabwendbaren Folgen des Klimawandels
- Anpassung unterstützt den Klimaschutz direkt und indirekt
- Auch Konflikte zwischen Klimaschutz und Anpassung sind möglich

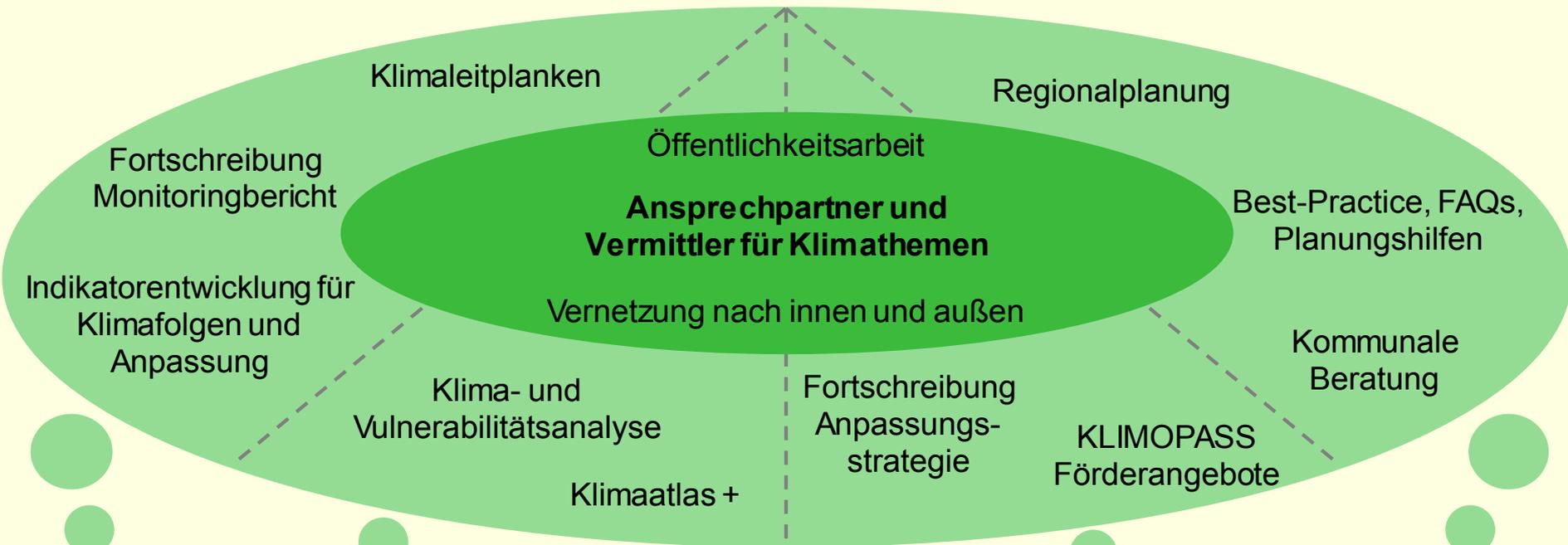
# Hauptakteure Kommunen

- Klimafolgen aktuell:** > 95 % stellen bereits heute Auswirkungen fest
- Klimafolgen zukünftig:** > 90 % erwarten eine Zunahme der Auswirkungen
- Klimaanpassung:** ca. 10% mit Anpassungskonzept

# 3 Zentrale Themen



# Team und Aufgaben



  
Klimawandel & Monitoringbericht  
**Dr. Sabrina Plegnière**

  
Klimafolgen & Verwundbarkeit  
**Christoph Müller**

  
Leitung Klimateam  
**Dr. Kai Höpker**

  
Anpassungsstrategie & KLIMOPASS  
**Dr. Ellinor v. d. Forst**

  
Planung & Kom. Anpassung  
**Christian Kotremba**

# Angedachte Unterstützungsleistungen für Kommunen

## Prozess und Organisation Anpassung

- Basiswissen
- FAQs (in Arbeit)
- Anpassungs-Coaching
- Experteninterviews
- Best Practice



## Planung Kommunen und Regionalverbände

- Kommunale Steckbriefe
- Stadt- und Regionalklimaanalysen
- Vulnerabilitätsanalysen landesweit
- Klimaatlas+



## Information und Austausch

- Regionalforen
- Netzwerkbildung
- Mentoring
- ✓ Fördermöglichkeiten (Klimopass)



Bildnachweise

1. C. Kotremba
2. Optigrün international AG
3. Ingenieurgesellschaft Prof. Sieker mbH



# Weitere Informations- und Unterstützungsmöglichkeiten

## Landesweite orientierte Leistungen

- ✓ Anpassungsstrategie 2015
- Fortschreibung Anpassungsstrategie (2022)
- ✓ Monitoring-Bericht 2017 und 2020
- ✓ Klimaleitplanken 2.0 (2021)
- Biologisches Klimafolgenmonitoring der Medienübergreifenden Umweltbeobachtung
- Bereitstellung von Daten für Kommunen, Wissenschaft etc.

.....



C. Kotremba

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Ihr Kontakt

[Klimawandel@lubw.bwl.de](mailto:Klimawandel@lubw.bwl.de)



Baden-Württemberg

# Anpassung zum Mitnehmen

-

## Erfahrungen aus dem Anpassungsscoaching und Kurzberatung für Sie

Christian Kotremba

REFERAT 23 – Medienübergreifende Umweltbeobachtung

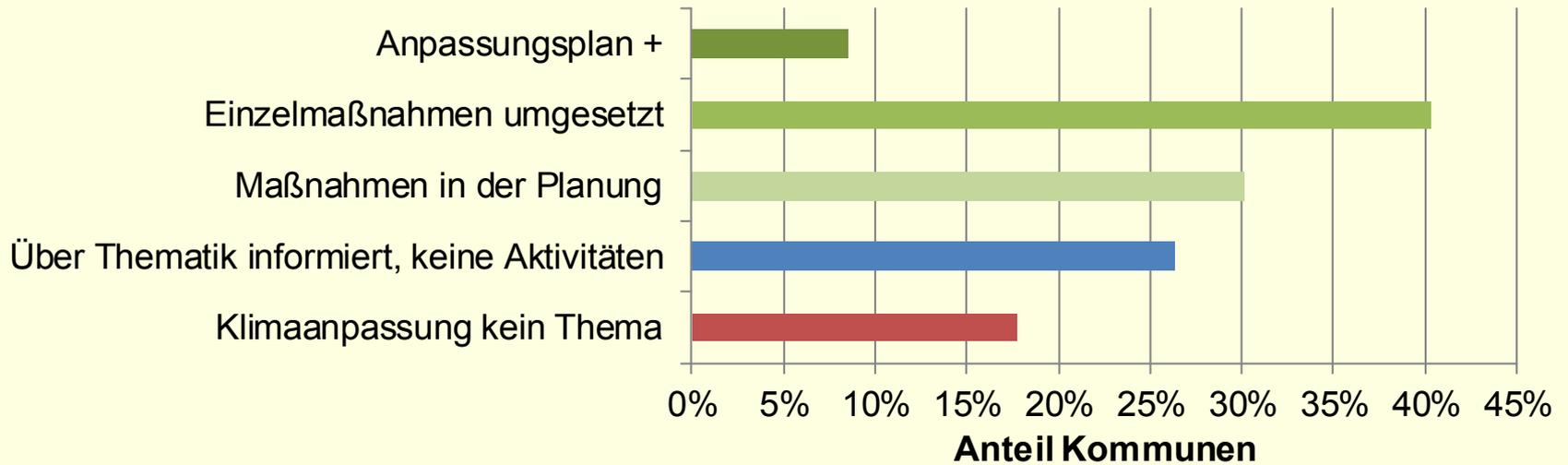


Baden-Württemberg

# Agenda:

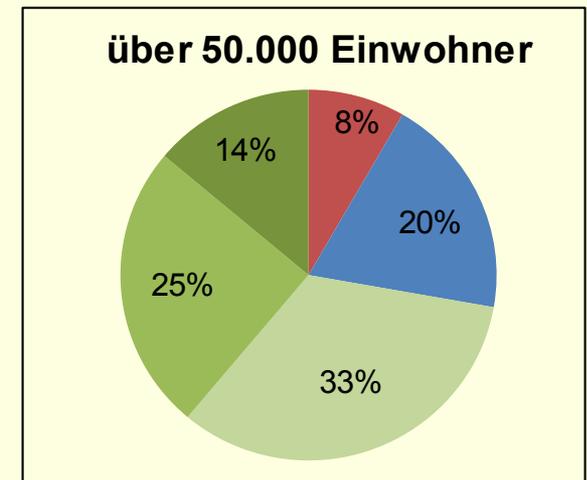
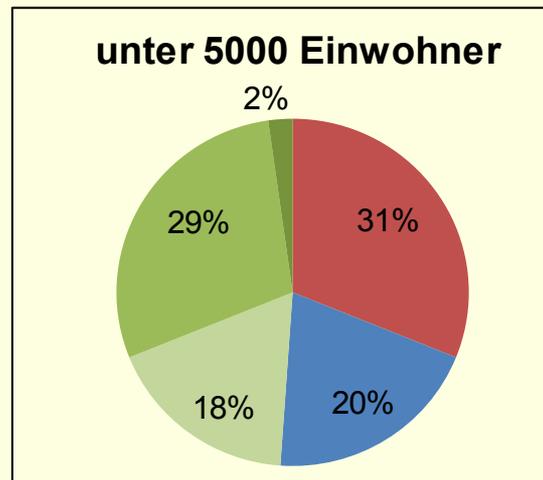
- Vorstellung Umfrageergebnisse
- Hemmnisse & Erfolge
- interaktiver Beitrag: Spontancoaching
- Meilensteine der Anpassung
- 3-Farben-Prinzip
- Take Home Messages

# Aktueller Stand kommunale Anpassung

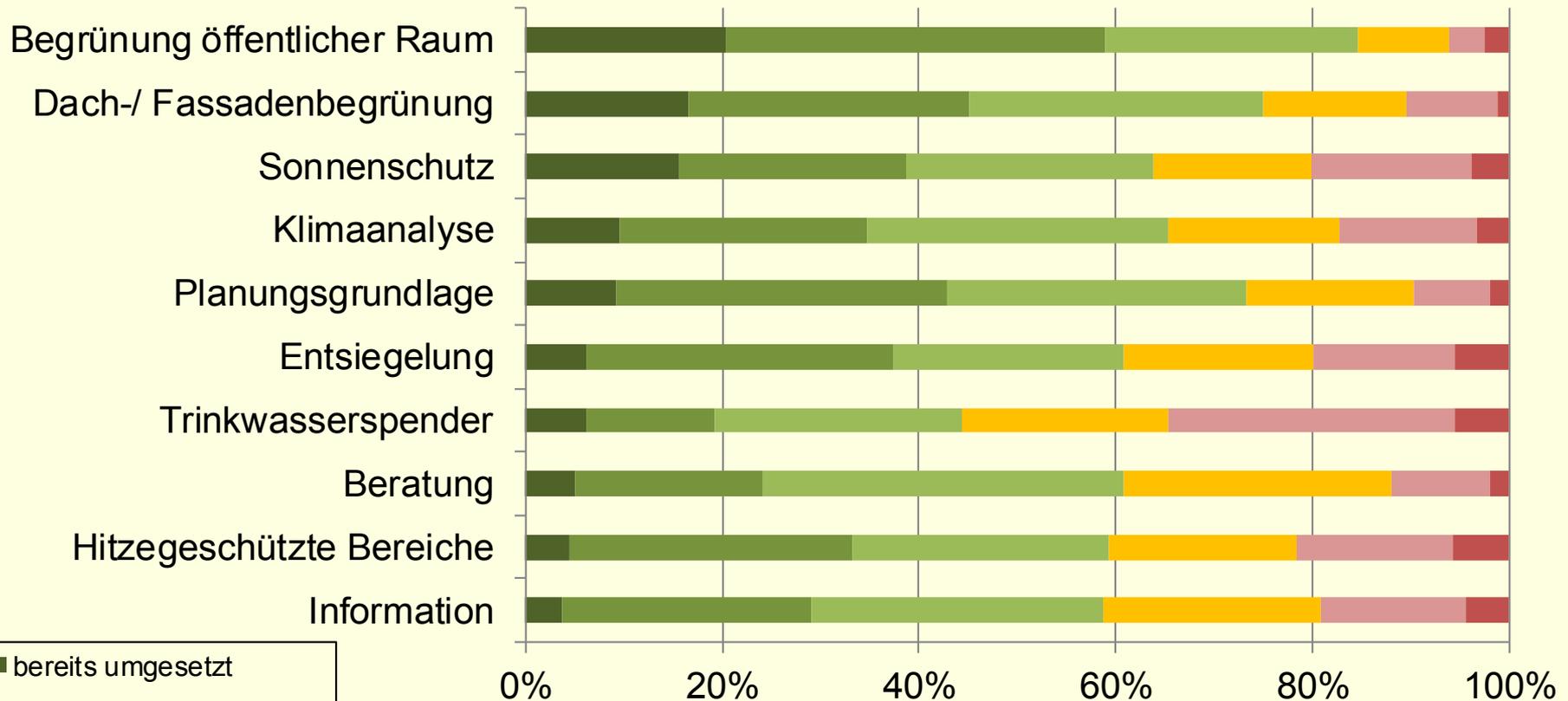


## Umfrage zum Klimawandel & Anpassung

- Frühjahr/Sommer 2019
- Adressat: Kommunen
- 250 von 719 (35 %)
- alle Landkreise sind vertreten



# Ergebnisse – Aktueller Stand kommunale Anpassung



- bereits umgesetzt
- sehr relevant
- eher relevant
- teils/teils
- eher nicht relevant
- überhaupt nicht relevant

Anteil Antworten je Maßnahme

# Hemmnisse kommunale Anpassung

kein oder unzureichender  
Kenntnisstand  
(fehlende  
Datengrundlagen)

unzureichende personelle  
Ressourcen

Handlungslethargie  
(Überführung in die Praxis)

individuelle Hemmnisse  
in Verwaltung & Politik

keine Budget-  
grundlage

keine Pflichtaufgabe  
(Abwägungsbestand)

kein oder geringer  
Handlungsdruck  
(räumliche Lage)

# Erfolge kommunale Anpassung

Handlungsdruck  
(bereits durch Klima-  
wandel betroffen)

Klimawandelbewusstsein &  
Klimawandelverständnis

qualifiziertes Personal  
(Manager, Kümmerer\*in,  
Runder Tisch)

Finanzierungssicherheit  
(Förderung, Sponsoring,  
Eigenleistung)

richtungsweisende  
Anpassungs-/  
Leitstrategie

hoher Grad an  
Öffentlichkeitsarbeit &  
Bürgerpartizipation

erfolgreiche Umsetzung  
erster Maßnahmen  
(„No-Regret“)

## Interaktiv: Spontancoaching

Welche Kommune möchte zeitnah in die  
Anpassung starten und benötigt  
hierzu eine Starterhilfe?

# Meilensteine auf dem Weg zur Anpassung

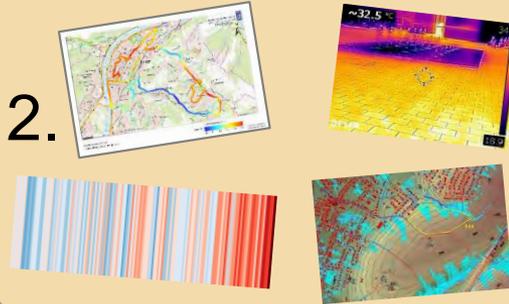
## 1. Politischer Wille & Überführung in Verwaltung

1.



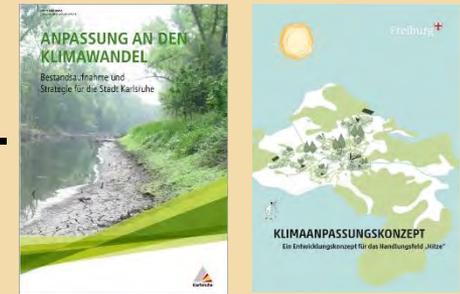
## 2. Betroffenheitsanalyse

2.



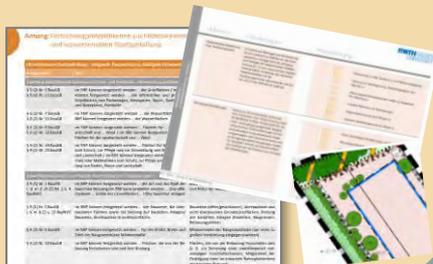
## 3. Anpassungs-/Leitstrategie

3.



## 4. Integration in Planungsinstrumente

4.



## 5. Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerpartizipation

5.

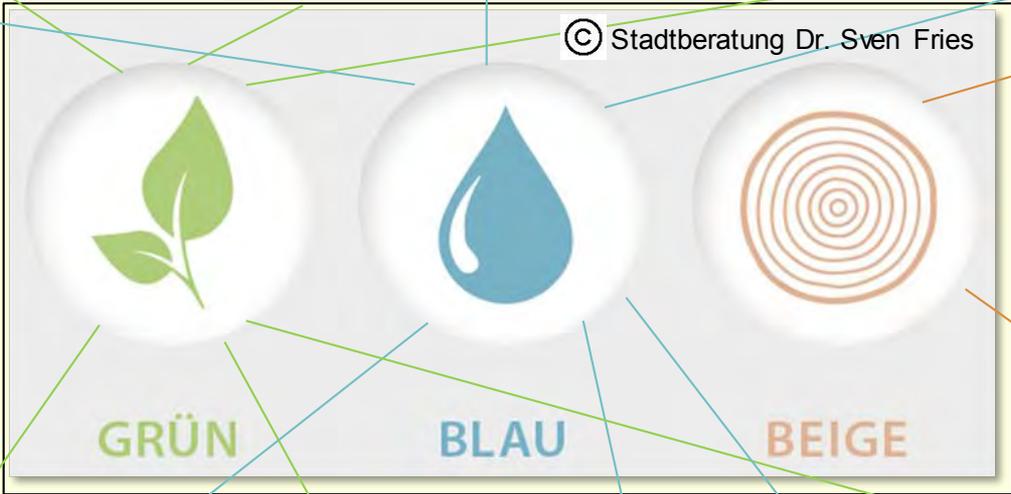


## 6. Maßnahmenumsetzung

6.



# 3 Farben als Bausteine klimaangepasster Kommunen



# GRÜN – natürliche Klimaanlage und vieles mehr

Ziel kommunaler Anpassung :

**Stadtgrün fördern (Erhalt und Neupflanzung)!**

Warum?

- Kombipaket zur Hitze- und Hochwasservorsorge
- Stadtgrün leistet zahlreiche Ökosystemleistungen (Kühlwirkung, Schutz vor Hochwasser/Sturzfluten, Luftreinhaltung, Kohlenstoffspeicherung, Schaffung von Lebensräumen, positive psychische Effekte)

Wie?

- Erhöhung der Diversität, klimagerechte Anlage von Grünflächen, klimaangepasste Arten ( Stadtbäume), ressourcenschonende Bewässerung



# Klimaanpassung durch **Stadtgrün** – Richtig gemacht!



# BLAU – Wasser neu denken!



©Christian Kotremba

Ziel kommunaler Anpassung: Kombipaket zur Hitze- / Dürre- und Hochwasservorsorge

Wie?

- interdisziplinär, wassersensibel, zukunftsfähig, ressourcenschonend

Prinzip der **Schwammstadt „Sponge City“** – Rückhaltung, Speicherung, Versickerung und Verdunstung finden vor Ort statt!

- Ausbau des dezentralen (naturnahen) Regenwasserrückhalts (u.a. Versickerungsmulden, Tiefbeete, Baumrigole, Regengärten, versickerungsfähige Pflaster, Grünflächen, Dachbegrünungen, Regendiebe)

# Klimaanpassung durch **Stadtblau** – Richtig gemacht!

1. Entsiegelung befestigter Flächen



2. Dachbegrünungen

3. Dezentrale Versickerung

4. Offene Ableitung und Notentwässerung



5. Multifunktionale Rückhalteflächen

6. Reaktivierung von Gräben und Fließgewässern



# BEIGE „Holzbau“ - Doppelte Klimastabilisierung!

Warum?

- Vermeidung von THG-Emissionen aus der Zement- und Stahlproduktion
- Aufnahme & Speicherung von CO<sub>2</sub> während Baumwachstum

Holz und seine vielen Vorzüge:

- Hitze- und Kälteschutz durch thermoregulierende Eigenschaften
- Kreislaufeffizienz - wiederverwertbar nach Erstnutzung
- Stärkung der regionalen Wertschöpfung
- nachwachsender Rohstoff
- zunehmende Wirtschaftlichkeit
- gut geeigneter Baustoff für kommunale Liegenschaften
- zahlreiche Fördermöglichkeiten „[www.holzbauoffensivebw.de](http://www.holzbauoffensivebw.de)“
- .....nachwachsender Dämmstoff (Holzfaserplatten/ Zellulose)

# Gute-Praxis-Beispiele



# Klimaangepasstes Bauen – Lösungen für den Hochbau



- Gebäudebegrünung
- Abschattung (Zukunftsbäume)
- helle Materialien (Fassade- und Dacheindeckungen)
- energetische Sanierungen (Gebäudedämmungen)



# Take Home Messages

- Klimawandel bedingt frühzeitige & proaktive Anpassung
- Hitze- / Dürre- und Starkregenvorsorge gesamtheitlich betrachten
- Klimaanpassung allemal lohnend (Ökosystemleistungen, Daseins- und Zukunftsvorsorge, positive Synergien)
- Klimaanpassung rechnet sich (Kosten bei Nicht-Handeln häufig größer)
- No-Regret-Maßnahmen als Starterhilfe
- Gemeinschaftsaufgabe „Alle machen mit!“
- **Grün**, **Blau** und **Beige** – neue Farben für unsere Städte (~~Grau~~)

# pflanzen, pflanzen, pflanzen...

# gemeinsam

# Klimaschutz & Klimaanpassung zugleich

# Global denken, lokal handeln

# als Leuchtturm vorangehen



Four vertical bars of varying heights are located in the top left corner.

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !



# ALLES KLIMA ODER WAS?

Ein Impuls zu integrierten  
Klimastrategien aus Mannheim

AGNES SCHÖNFELDER | STADT MANNHEIM  
SPRECHERIN GESCHÄFTSSTELLE LOCAL GREEN DEAL MANNHEIM  
ABTEILUNGSLEITERIN KLIMASCHUTZ | KLIMASCHUTZLEITSTELLE  
GESCHÄFTSFÜHRERIN KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

MANNHEIM AUF  
KLIMAKURS



Klima-Bündnis



STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

# Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

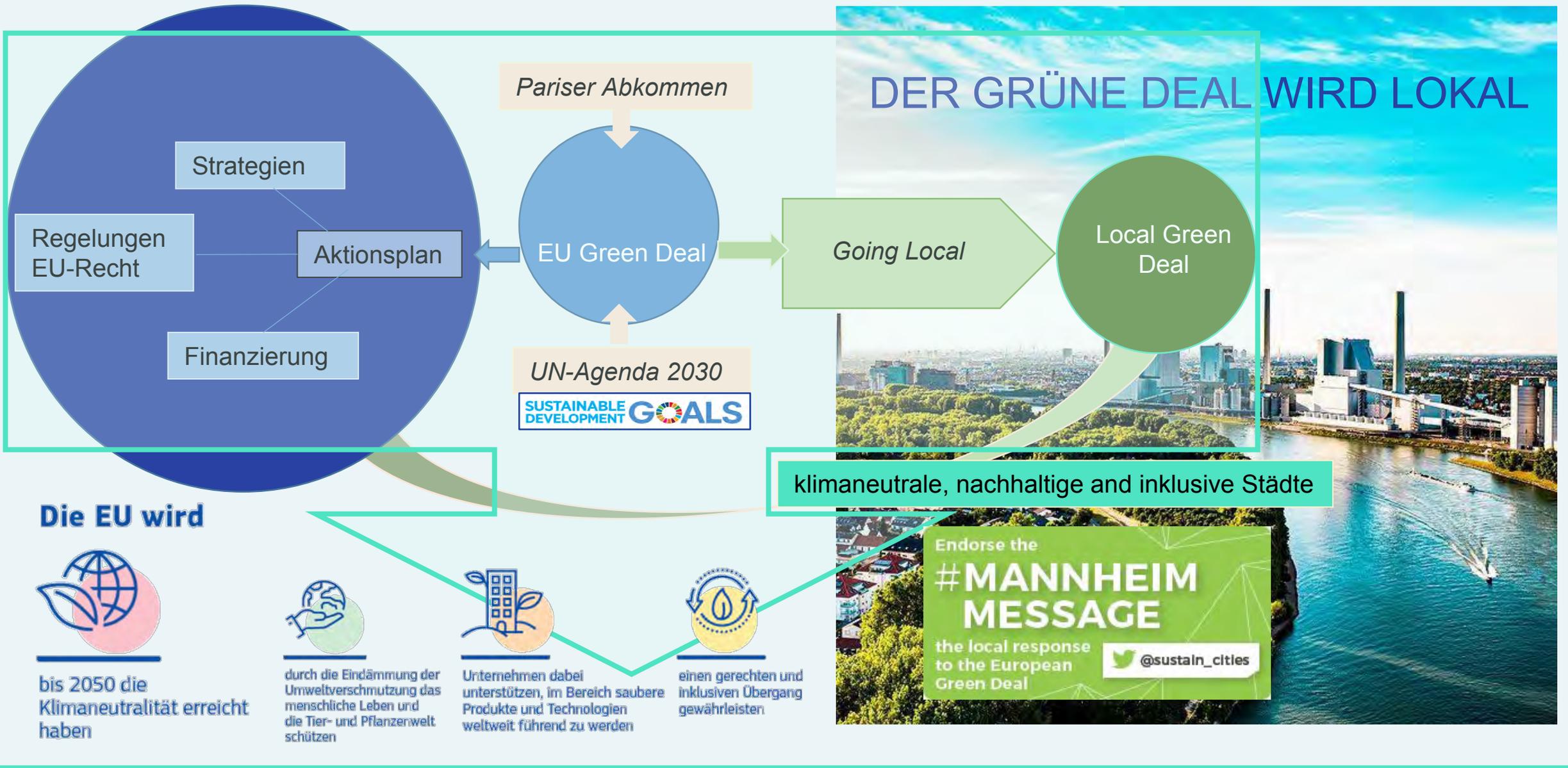
Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



DIE ZUKUNFT IST NICHT EINDIMENSIONAL – „SENSE THE CITY“ FÜR EINE GESUNDE, SAUBERE UND GRÜNE UMWELT.

# DER GRÜNE DEAL WIRD LOKAL





**TRANSFORMATIONS-  
MANAGEMENT**

Ist die Stadt bereit zur  
Veränderung?

- klimagerecht
- klimaresilient
- klimaneutral



Leitbild Mannheim 2030  
Local Green Deal  
Dringlichkeitsplan Klimaneutralität  
Klimaschutz-Aktionsplan 2030/Klimafolgenanpassungskonzept



FB Klima, Natur , Umwelt  
Abteilung Klimaschutz, Klimaschutzagentur  
FB Stadtplanung  
FB Demokratie und Beteiligung  
Nationale und Internationale Netzwerke



Change - Transformation der Stadtgesellschaft  
Mannheim\_gemeinsam\_gestalten  
Vorhabens- und Beteiligungsplattform  
Kommunikation „Mannheim auf Klimakurs“

# SICHERSTELLUNG DER STRUKTUREN ABTEILUNG KLIMASCHUTZ | KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

## Strategien Klimaschutz + Anpassung

Klimaschutzmonitoring und –budget

Klimaverträglichkeitsprüfung

Förderprogramme Projektleitung/Akquise

## Beratung, Information und Aktionen sowie Kampagnen

Energie, Klimaschutz/Klimawandel, Mobilität, Nachhaltiges Leben

Förderprogramme Energetische Sanierung, Begrünung, Solarbonus

Durchführung Quartiersprojekte KfW432, KlIMAaktive Schule



DER SOMMER WIRD HEIß, ALSO...

# IMMER SCHÖN COOL BLEIBEN!



Jetzt Idee einreichen und gewinnen

## Ihre Tipps bei Hitze

[www.mannheim-gemeinsam-gestalten.com](http://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.com)

STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

Leichte Sprache

Kontakt

Suche

Login

Erstmalig anmelden

MANNHEIM<sup>2</sup>  
GEMEINSAM GESTALTEN

■ BETEILIGEN ■ VORHABENLISTE ■ INFORMATIONEN

Startseite > Beteiligungsverfahren > Hitzeaktionsplan



## SANIERUNGSMANAGEMENT NECKARSTADT-WEST

MANNHEIM AUF  
KLIMAKURS

Städte und ihre Stadtteile müssen einiges unternehmen, um sich aktiv dem Klimaschutz zu widmen und den Folgen des Klimawandels zu begegnen. Das Sanierungsmanagement „Neckarstadt-West auf Klimakurs“ möchte den Stadtteil und seine Akteur\*innen dabei unterstützen, die Neckarstadt-West klimafit zu machen. Dafür werden Beratungsleistungen und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten angeboten, die mit Klima und Energie im Stadtteil zu tun haben.

### Ziele des Sanierungsmanagements:

- Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Höhere Energieeffizienz
- Erneuerbare Energie im Quartier
- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Vernetzung von Akteur\*innen
- Unterstützung von Projektideen
- Finanzierung von Maßnahmen
- Stärkung des Nah- und Radverkehrs

### Mitmachen:

Wenn Sie Projektideen haben, um Ihren Stadtteil klimafit zu machen, sprechen Sie uns gerne an.

### Weitere Infos unter:

<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/neckarstadt-west-auf-klimakurs#uip-1>



### ABTEILUNG KLIMASCHUTZ

Die Abteilung Klimaschutz des Fachbereichs Klima, Natur, Umwelt entwickelt und koordiniert die stadtweite Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsstrategie der Stadt Mannheim.

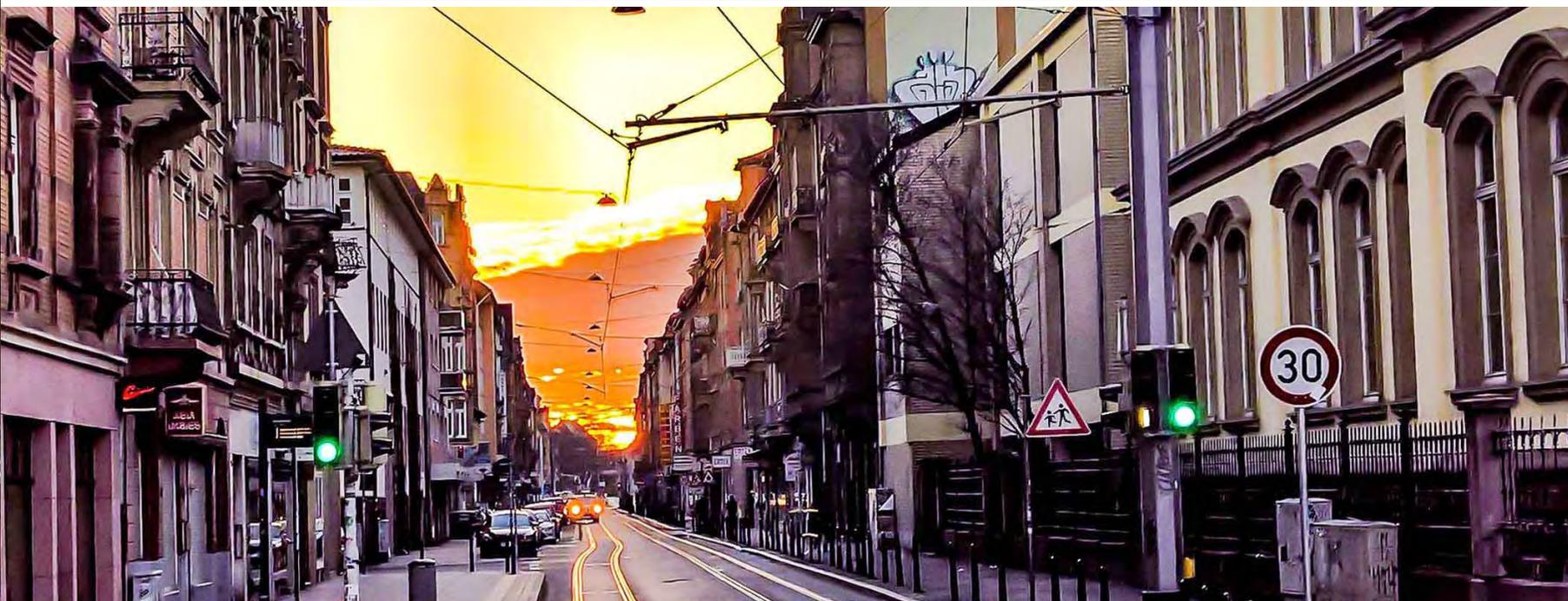
### KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

Die Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH berät zu allen Fragen rund ums Energiesparen in den eigenen vier Wänden und motiviert die Bürger\*innen mit Aktionen und Projekten, den eigenen Lebensstil klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten.

### MVV REGIOPLAN

Die MVV RegioPlan GmbH unterstützt kommunale Auftraggeber\*innen mit integrierten Planungsansätzen auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Stadt oder Gemeinde.

Gemeinsam bilden diese Partner\*innen das Sanierungsmanagement-Team „NECKARSTADT-WEST AUF KLIMAKURS“



## AUF KLIMAKURS

MANNHEIM



### NECKARSTADT-WEST AUF KLIMAKURS

Grün- und Freiflächen haben eine positive Wirkung auf unser eigenes Wohlbefinden und unser Stadtklima. Das städtische Förderprogramm zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Hinterhöfen wirkt der Wärmebelastung in der Stadt entgegen und fördert zugleich Artenschutz und Biodiversität.



Aber wie kann Jede/r dazu beitragen, dass das Klima geschützt wird und wir an die Veränderungen besser anpassen können?

Mach mit beim ersten Mannheimer KIMathon und entdecke mit viel Spass was du ganz einfach tun kannst!  
Wann: 11. Juni – 24. Juli 2021  
Wie: mit der „Klimakompass“-App und hier am Mobilien Grünen Zimmer®

Weitere Infos unter:  
<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/neckarstadt-west-auf-klimakurs#uip-1>



EINE AKTION DER:  
**STADT MANNHEIM**

IN KOOPERATION MIT:  
Klimaschutzagentur Mannheim, LOS, MVV

PROJEKTPARTNER:

# SICHERSTELLUNG DER STRUKTUREN - GESCHÄFTSSTELLE LOCAL GREEN DEAL



Agnes Schönfelder  
Sprecherin

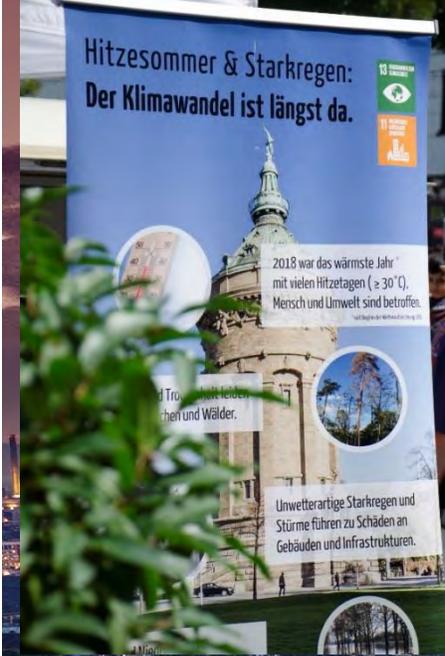


Nelly Sämann  
Stellv. Sprecherin



Leonhard Weiche  
Projektteam

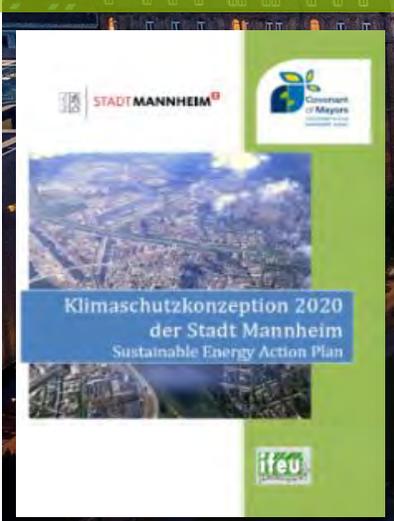
Der **LOKAL GREEN DEAL MANNHEIM** entwickelt sich entlang des mehrjährigen Finanzrahmens der EU (2021-27). Er wird zusammen mit Bürger\*innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Forschung und Zivilgesellschaft erarbeitet. Er wird als Programm aller beteiligten Akteure verstanden und – wie die SDGs und der EGD – als ein positiv-begeisternder Weg zu spürbar mehr Lebensqualität in einer **klimaneutralen**, **nachhaltigen** und **integrativen** Stadt Mannheim führen.



**KLIMASCHUTZ-AKTIONSPLAN 2030**  
KONZEPT ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

**LEITBILD MANNHEIM 2030**  
KLIMANEUTRALE STADT 2050  
LOCAL GREEN DEAL MANNHEIM

**DRINGLICHKEITSPAN**  
BESCHLEUNIGUNG  
KLIMANEUTRALITÄT



# Aktionsfelder des Europäischen Grünen Deals

Ambitioniertere  
Klimaschutzziele

Saubere und  
kreislauforientierte  
Wirtschaft

Energie- und  
ressourcenschonendes Bauen  
und Wohnen

Ökosysteme und Biodiversität  
erhalten und wiederherstellen

Saubere, erschwingliche und  
sichere Energie

Nachhaltige und intelligente  
Mobilität

„Vom Hof auf den Tisch“  
Faires, gesundes & umwelt-freundliches  
Lebensmittelsystem

Null-Schadstoff-Ziel für eine  
schadstofffreie Umwelt

Klimapakt – Einbeziehung  
aller Bürger\*innen

Ein gerechter Übergang

Wissensaufbau, Forschung, Innovation

setzen um und konkretisieren

## Strategische Ziele Leitbild „Mannheim 2030“

Mannheim gewährleistet **Bildungsgerechtigkeit** und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.

Mannheim bietet eine **vorbildliche urbane Lebensqualität** mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters und gewinnt damit mehr Menschen für sich.

Mannheim ist durch eine **solidarische Stadtgesellschaft** geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.

①

②

③



⑦

Mannheim ist **Vorbild für die internationale Zusammenarbeit** von Städten. Kommunale Entwicklungspolitik und verantwortungsvoller Konsum tragen zu globaler Gerechtigkeit und einer nachhaltigen internationalen Politik bei.

④

⑤

⑥

Mannheim zeichnet sich durch **eine starke Stadtgesellschaft** und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.

Mannheim schafft als **digitale und innovative Metropole** die Voraussetzungen für Unternehmen jeder Größe, vielfältige und zukunftsfähige Wertschöpfung zu realisieren sowie Talente und Fachkräfte zu gewinnen.

Mannheim ist eine **klimagerechte – perspektivisch klimaneutrale – und resiliente Stadt**, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.

Null-Schadstoff-  
Ziel für eine  
schadstofffreie  
Umwelt



Ambitioniertere  
Klimaschutzziele  
2030 / 2050



saubere,  
erschwingliche  
und sichere  
Energie



Ökosysteme und  
Biodiversität



KLIMASCHUTZ-  
AKTIONSPLAN  
2030



saubere und  
kreislauf-  
orientierte  
Wirtschaft

**GREEN  
DEAL**

Gerechter Übergang  
Gemeinwohl



Wissensaufbau,  
Forschung und  
Innovation



faire, gesunde  
und umwelt-  
freundliche  
Lebensmittel-  
systeme



Nachhaltige und  
intelligente  
Mobilität

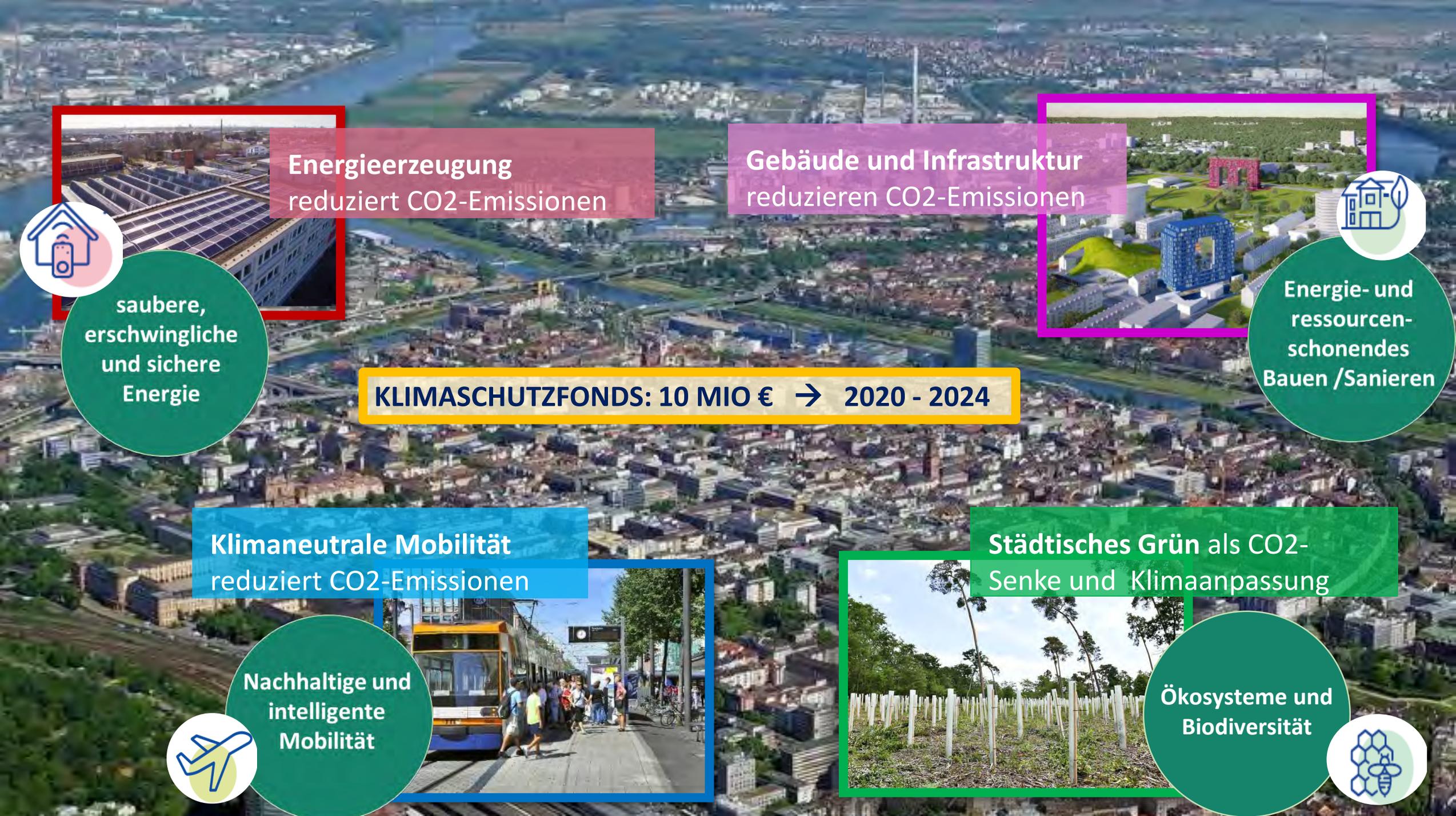


Energie- und  
ressourcen-  
schonendes  
Bauen /Sanieren



Mobilisierung  
der Gesellschaft





**Energieerzeugung**  
reduziert CO2-Emissionen

**Gebäude und Infrastruktur**  
reduzieren CO2-Emissionen



saubere,  
erschwingliche  
und sichere  
Energie



Energie- und  
ressourcen-  
schonendes  
Bauen /Sanieren

**KLIMASCHUTZFONDS: 10 MIO € → 2020 - 2024**

**Klimaneutrale Mobilität**  
reduziert CO2-Emissionen



Nachhaltige und  
intelligente  
Mobilität



**Städtisches Grün als CO2-  
Senke und Klimaanpassung**



Ökosysteme und  
Biodiversität



# INTEGRIERTE STRATEGIE KLIMANEUTRALE STADT

**Klimaschutz-  
Aktionsplan 2030**

Leitbild  
Klimaneutrale Stadt  
bis 2050

Klimaverträglichkeits-  
prüfung  
Konzeptvergabe  
Bauen

Förderprogramme  
Sanierung  
Solarbonus  
Begrünung

Klimaschutz-Pakt  
BW  
Klimaneutrale  
Verwaltung 2040

**Abgleich**



Ziele erreichbar, ambitioniert genug?  
Maßnahmenumsetzung gesichert?  
Finanzierung gewährleistet?

Dringlichkeitsplan  
Beschleunigung  
Klimaneutralität

Energierahmenstudie  
Dekarbonisierung  
Fernwärme

Energetische  
Quartiersentwicklung  
KFW432

Klimaschutz-Allianz  
der Unternehmen

**Ambitioniertere  
Klimaschutzziele  
2030 / 2050**

Klimafolgen-  
anpassungskonzept

Nachhaltige  
Mobilitätsstrategie  
2035

Klimaschutzfonds  
PV-Ausbau  
Stadtgrün  
Mobilität

Modell Räumlicher  
Ordnung

Digitalisierung  
JV sMArt City  
MKB

**MANNHEIM**<sup>2</sup>  
GEMEINSAM GESTALTEN

Mobilisierung  
der Gesellschaft -  
Kommunikation  
Beteiligung

**WOW!**  
WHAT A DEAL!

Wir machen  
aus Kohle  
Fotovoltaik,  
aus Schotter  
Begrünung  
und aus Knete  
Sanierungen.



Ohne Moos nichts los! Bei uns geht alles auf's Haus.  
Lassen Sie sich beraten: [www.klima-ma.de](http://www.klima-ma.de)

Ausgabe 2021  
**max**<sup>2</sup>

Das Magazin der  
Klimaschutzagentur Mannheim

Ein nachhaltiges  
Mannheim für alle

**SPAREN SIE SICH DIE ENERGIE**  
Mit unseren Tipps schmilzt Ihre Rechnung

**GRÜN STAUNEN STATT GRAU ÄRGERN**  
Wir bringen Ihren Vorgarten zum Blühen

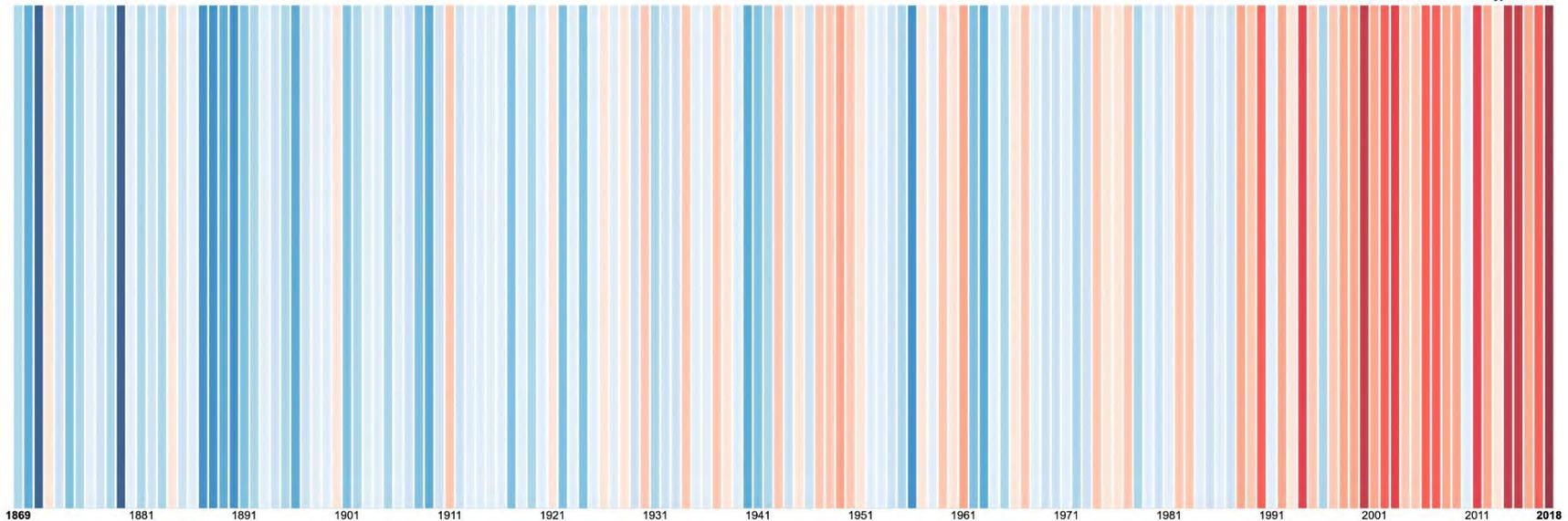
36 GRAD UND ES  
WIRD NOCH HEISSER?  
Das bedeutet  
Klimawandel in  
Mannheim





**Energieagentur**  
**Regio Freiburg**

Quelle: Fraunhofer ISE/Energy Charts



---

## **KLIMOPASS Klimaanalyse, was nun? – Erfahrungsbericht aus der Klimafolgenanpassung in Kehl am Rhein**

**Energieagentur Regio Freiburg**

**Lea Unterreiner**

21. Mai 2021 – Kommunalen Klimakongress 2021

# Energieagentur Regio Freiburg

Wer sind wir?

## Gründung

1999

## Festangestellte

24



## Unternehmensziel

Dem öffentlichen Zweck verpflichtet

## Gesellschafter

Stadt Freiburg

fesa e.V.

Klimaschutzpartner im Handwerk e.V

## Finanzierung

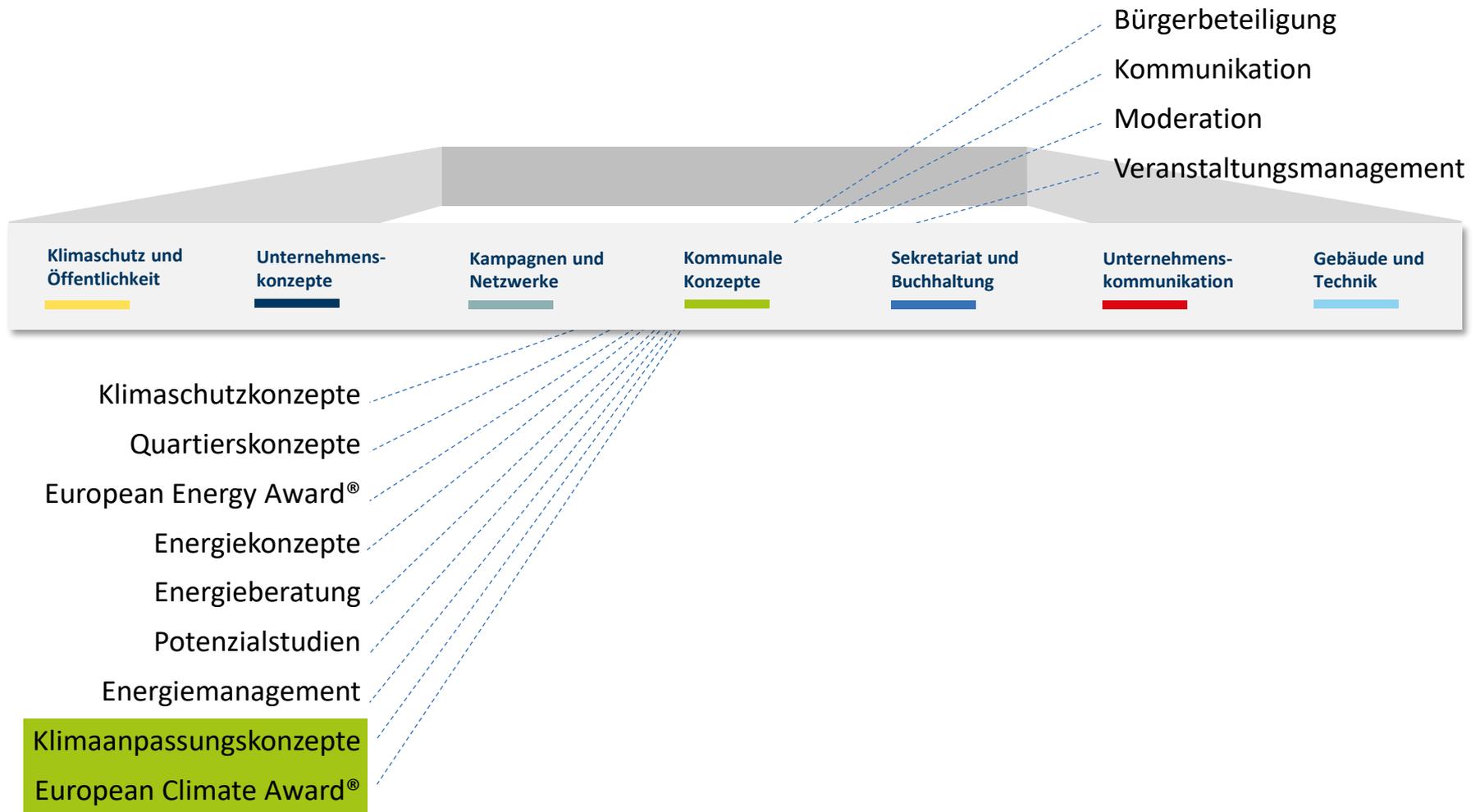
keine Basisfinanzierung

zu 100 % projektfinanziert



# Für Kommunen

Machen wir





# Klimaanpassung in Kehl

## Ausgangssituation

---

2013 Klimaschutzkonzept

2015 Klimaschutzmanagement

Seit 2015 Folgen des Klimawandels rücken interdisziplinär in den Vordergrund

- Stadtbäume leiden unter starkem Trockenstress
- Stadt am Rhein: Abhängigkeit von Rheinschifffahrt -> Wirtschaftsfaktor

→ Datengrundlage zu Folgen des Klimawandels wurden benötigt

2019 Erstellung einer Stadtklimaanalyse mit anschließendem Maßnahmenkatalog

2021 Stadtentwicklungskonzept

Geplant: 2021 Neuaufstellung des Flächennutzungsplans (FNP)



# Stadtklimaanalyse Kehl

## Zentrale Zielsetzungen

---

- Wo befinden sich die für die Stadt **relevanten Kaltluftentstehungsgebiete**?
- Über welche Flächen / Frischluftschneisen erfolgt die **Frischluftzufuhr**?
- Welche **Folgerungen** sind daraus auf die Ausweisung und Konzeption neuer **Baugebiete** und die **Planung und Umgestaltung im Bestand** sowie im Freiraum zu ziehen?
- Welche Bereiche sind bereits **heute als hitzegefährdet** (= hohe Temperatur und sensible Nutzungen) einzustufen?
- Welche zukünftigen klimatischen „**Hotspots**“ sind zu erwarten?
- Welche Möglichkeiten für **Maßnahmen zur Minderung** der Auswirkungen bestehen, insbesondere unter Inanspruchnahme von Zuwendungen?

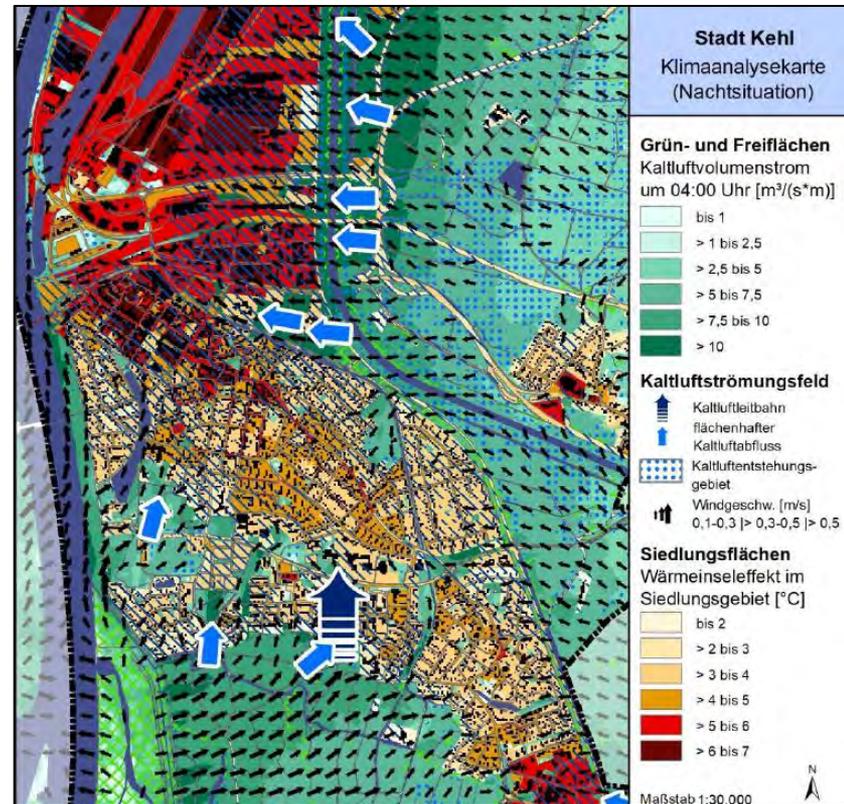
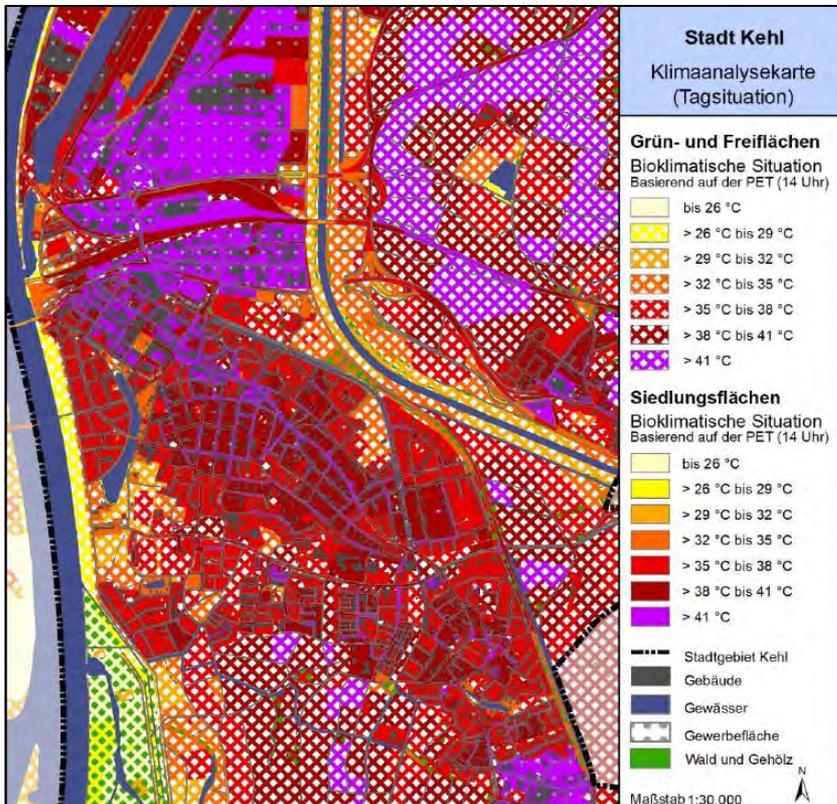
# Stadtklimaanalyse Kehl

Was wurde berechnet?

Heutige Situation und Nahe Zukunft (2021-2050)

Tagsituation

Nachtsituation



# Stadtklimaanalyse Kehl

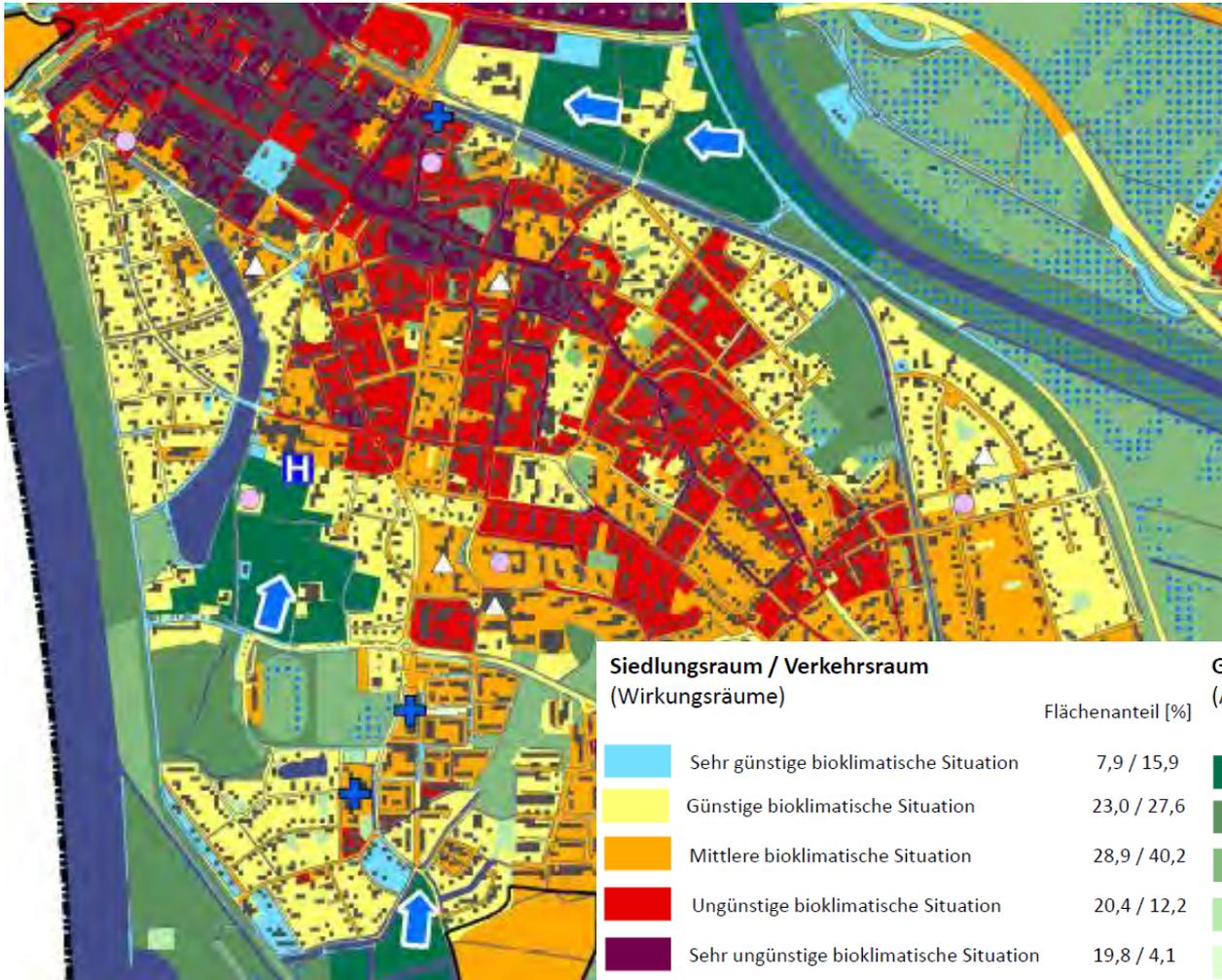
Was wurde berechnet?



- Abwägungsmaterial aus klimafachlicher Sicht
- Simulation der Klimasituation der nahen Zukunft (2021-2050)

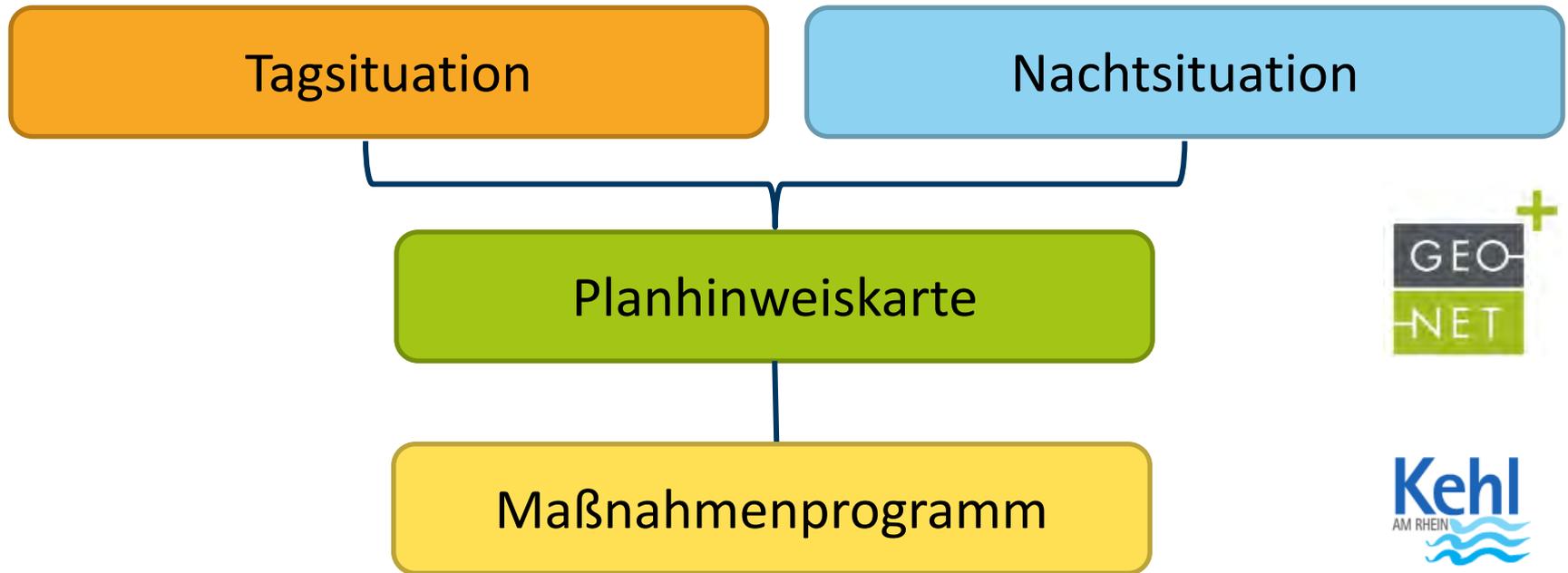
# Stadtklimaanalyse Kehl

## Planhinweiskarte



# Stadtklimaanalyse Kehl

Was wurde berechnet?



- Konkrete Handlungsmaßnahmen aus der Planhinweiskarte
- Nicht abgeschlossenes Instrument
- Erweiterbar bei neuen Erkenntnissen (z.B. Starkregengefahrenkarte)

# Anlage 3: Maßnahmenprogramm zur Klimafolgeanpassung in Kehl

Stand 24.02.2020



## Legende

	Sehr ungünstige bioklimatische Situation
	Ungünstige bioklimatische Situation
	Mittlere bioklimatische Situation
	Günstige bioklimatische Situation
	Sehr günstige bioklimatische Situation

	Sehr hohe bioklimatische Bedeutung
	Hohe bioklimatische Bedeutung
	Mittlere bioklimatische Bedeutung
	Geringe bioklimatische Bedeutung
	Keine bioklimatische Bedeutung

## Handlungsfeld Hitze (gemäß Planungshinweiskarte Hitze - Stadtklimaanalyse Stadt Kehl Januar 2020)

### A) Aufwertung/Erhaltung der Wirkungsräume

	bio-klimatische Situation	Gebiet	Adressat/ Zielgruppe	Beispielfläche	Maßnahme Beschreibung	Zuständigkeiten
A1		Innenstadt - Wohngebiet	Privat im Bestand	Fußgängerzone Innenstadt	<b>Entwicklung eines städtischen Förderprogramms zur Dach- und Fassadenbegrünung</b> Beratung und finanzielle Förderung von Maßnahmen an und auf privaten Wohngebäuden zur Erhöhung des Grünanteils in in besonders belasteten Gebieten. Die Förderung soll sich nur auf Wohngebäude beziehen, die in der Planhinweiskarte mit der Kategorie „(sehr) ungünstige bioklimatische Situation“ begutachtet wurden. Der finanzielle Aufwand ist zu ermitteln und im Haushalt anzusetzen. Zusätzlich sollen Zuwendungen auf Landes- und Bundesebene geprüft werden.	Stadtplanung/ Umwelt
A2		Innenstadt - Straßen	Öffentliche Verkehrsflächen im Bestand	Hauptstraße Vogesenallee	<b>Anlage und Erhalt der Begrünung der Straßenzüge und öffentlichen Flächen</b> In Straßen und auf öffentlichen Plätzen, die als "(sehr) ungünstiger bioklimatischer Wirkungsraum" gekennzeichnet sind, sollen großkronigen Bäumen erhalten und gezielt gepflanzt werden. Wasserversorgte strukturreiche Grünflächen (mit Bäumen, Sträuchern) wirken sich durch ihre Verdunstung positiv auf das Umgebungsklima aus und erhöhen durch ihren Schattenwurf die Aufenthaltsqualität. Die Vogesenallee mit ihren relativ großkronigen Bäumen, welche für eine nächtliche Durchlüftung sorgen und tagsüber für ein thermisches Wohlbefinden am Tag sorgen. Der südliche Marktplatz mit seinem großen Baumbestand ist ein wichtiger schattenspendender Ausgleichsraum trotz zentraler Lage und hohem Versiegelungsgrad. Dies gilt auch für Alleen und Straßenräume mit großkronigen Bäumen, wie etwa die Kinzigallee, die Schutterstraße und die Daimlerstraße. Derartige Straßenräume zeigen im Vergleich zu weniger begrünten Straßenabschnitten tagsüber eine deutlich geringere Wärmebelastung auf.  Öffentliche Plätze sind wenn möglich mit hellen Straßenbelägen zu pflastern (Albedo), positives Beispiel: Rathausplatz (Albedo), Südlicher Marktplatz (großkronige Bäume)	Tiefbau, Betriebshof / Grünflächen

# Klimaanpassung in Kehl

Wie geht's weiter?

---

- Starkregengefahrenkarte (geplant 2021)
- LoKlim
  - „Lokale Kompetenzentwicklung für Klimaanpassung in [...] Kommunen [...]“
  - Albert-Ludwig-Universität Freiburg
  - Kehl als Pilotkommune
  - Auftakt im Juli 2020, Laufzeit 3 Jahre

**Ziel** des Projektes ist es, kommunale Institutionen und Akteure in der planerischen Umsetzung lokal-spezifischer Anpassungsprozesse zu begleiten.



[www.lokale-klimaanpassung.de](http://www.lokale-klimaanpassung.de)



# Wie könnte es sonst noch weiter gehen?

---

## Klimaanpassungskonzept

Individuelles Konzept zur Anpassung an den Klimawandel mit den Bedürfnissen ihrer Kommune. Praxisnahe Umsetzung durch Einbeziehung aller wichtigen Akteure vor Ort.

## European Climate Adaptation Award (eca)

Der eca hilft Ihrer Kommune, die bereits spürbaren Folgen des Klimawandels durch Klimaanpassung strategisch klug zu managen.

Weitere Informationen auch unter:

**[Klimaanpassung - Zu Lösungen mit der Energieagentur Regio Freiburg \(energieagentur-regio-freiburg.eu\)](http://energieagentur-regio-freiburg.eu)**



Klimaanpassung – Das Unvermeidliche klug managen!



**Energieagentur**  
Regio Freiburg

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

– Ihre Fragen –





**Energieagentur**  
**Regio Freiburg**

## Kontakt

**Lea Unterreiner**

0761 79177-236

[lea.unterreiner@earf.de](mailto:lea.unterreiner@earf.de)



# Disclaimer

---

Diese Folienzusammenstellung ist urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung ist nur für private Zwecke und nicht für den kommerziellen Gebrauch erlaubt. Die Weitergabe an Dritte, die Nutzung von Teilen der Präsentation oder der Präsentation als Ganzes zum Zwecke der Vorführung bei öffentlichen Veranstaltungen ist nur mit der schriftlichen Zustimmung des Autors erlaubt.

**Freiburg 2020**



# ALLES KLIMA ODER WAS?

Ein Impuls zu integrierten  
Klimastrategien aus Mannheim

AGNES SCHÖNFELDER | STADT MANNHEIM  
SPRECHERIN GESCHÄFTSSTELLE LOCAL GREEN DEAL MANNHEIM  
ABTEILUNGSLEITERIN KLIMASCHUTZ | KLIMASCHUTZLEITSTELLE  
GESCHÄFTSFÜHRERIN KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

MANNHEIM AUF  
KLIMAKURS



Klima-Bündnis



STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

# Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

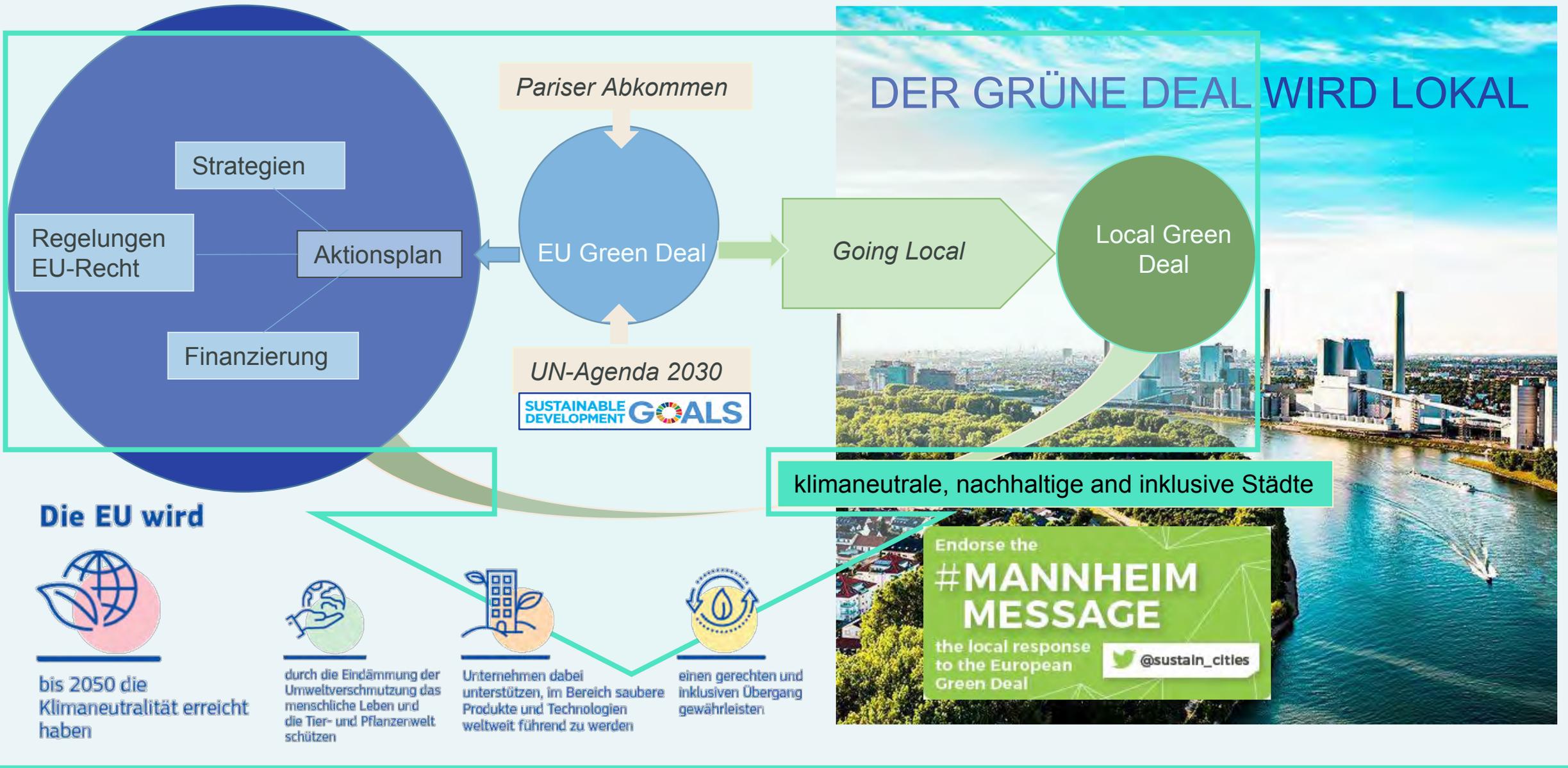
Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



DIE ZUKUNFT IST NICHT EINDIMENSIONAL – „SENSE THE CITY“ FÜR EINE GESUNDE, SAUBERE UND GRÜNE UMWELT.

# DER GRÜNE DEAL WIRD LOKAL





# TRANSFORMATIONS- MANAGEMENT

Ist die Stadt bereit zur  
Veränderung?

- klimagerecht
- klimaresilient
- klimaneutral



Leitbild Mannheim 2030  
Local Green Deal  
Dringlichkeitsplan Klimaneutralität  
Klimaschutz-Aktionsplan 2030/Klimafolgenanpassungskonzept



FB Klima, Natur , Umwelt  
Abteilung Klimaschutz, Klimaschutzagentur  
FB Stadtplanung  
FB Demokratie und Beteiligung  
Nationale und Internationale Netzwerke



Change - Transformation der Stadtgesellschaft  
Mannheim\_gemeinsam\_gestalten  
Vorhabens- und Beteiligungsplattform  
Kommunikation „Mannheim auf Klimakurs“

# SICHERSTELLUNG DER STRUKTUREN ABTEILUNG KLIMASCHUTZ | KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

## Strategien Klimaschutz + Anpassung

Klimaschutzmonitoring und –budget

Klimaverträglichkeitsprüfung

Förderprogramme Projektleitung/Akquise

## Beratung, Information und Aktionen sowie Kampagnen

Energie, Klimaschutz/Klimawandel, Mobilität, Nachhaltiges Leben

Förderprogramme Energetische Sanierung, Begrünung, Solarbonus

Durchführung Quartiersprojekte KfW432, KlIMAaktive Schule



DER SOMMER WIRD HEIß, ALSO...

# IMMER SCHÖN COOL BLEIBEN!



Jetzt Idee einreichen und gewinnen

## Ihre Tipps bei Hitze

[www.mannheim-gemeinsam-gestalten.com](http://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.com)

STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

Leichte Sprache

Kontakt

Suche

Login

Erstmalig anmelden

MANNHEIM<sup>2</sup>  
GEMEINSAM GESTALTEN

■ BETEILIGEN ■ VORHABENLISTE ■ INFORMATIONEN

Startseite > Beteiligungsverfahren > Hitzeaktionsplan



## SANIERUNGSMANAGEMENT NECKARSTADT-WEST

MANNHEIM AUF  
KLIMAKURS

Städte und ihre Stadtteile müssen einiges unternehmen, um sich aktiv dem Klimaschutz zu widmen und den Folgen des Klimawandels zu begegnen. Das Sanierungsmanagement „Neckarstadt-West auf Klimakurs“ möchte den Stadtteil und seine Akteur\*innen dabei unterstützen, die Neckarstadt-West klimafit zu machen. Dafür werden Beratungsleistungen und Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten angeboten, die mit Klima und Energie im Stadtteil zu tun haben.

### Ziele des Sanierungsmanagements:

- Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Höhere Energieeffizienz
- Erneuerbare Energie im Quartier
- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Vernetzung von Akteur\*innen
- Unterstützung von Projektideen
- Finanzierung von Maßnahmen
- Stärkung des Nah- und Radverkehrs

### Mitmachen:

Wenn Sie Projektideen haben, um Ihren Stadtteil klimafit zu machen, sprechen Sie uns gerne an.

### Weitere Infos unter:

<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/neckarstadt-west-auf-klimakurs#uip-1>



### ABTEILUNG KLIMASCHUTZ

Die Abteilung Klimaschutz des Fachbereichs Klima, Natur, Umwelt entwickelt und koordiniert die stadtweite Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsstrategie der Stadt Mannheim.

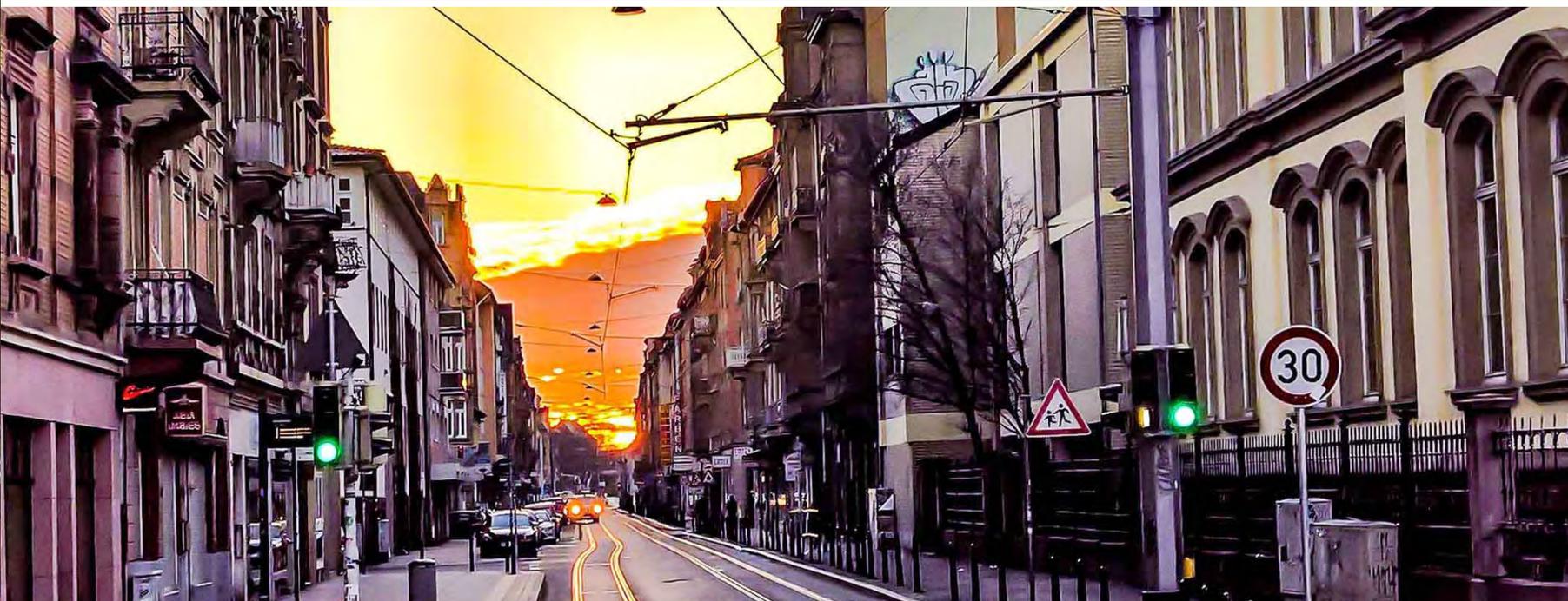
### KLIMASCHUTZAGENTUR MANNHEIM

Die Klimaschutzagentur Mannheim gGmbH berät zu allen Fragen rund ums Energiesparen in den eigenen vier Wänden und motiviert die Bürger\*innen mit Aktionen und Projekten, den eigenen Lebensstil klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten.

### MVV REGIOPLAN

Die MVV RegioPlan GmbH unterstützt kommunale Auftraggeber\*innen mit integrierten Planungsansätzen auf ihrem Weg zu einer nachhaltigen Stadt oder Gemeinde.

Gemeinsam bilden diese Partner\*innen das Sanierungsmanagement-Team „NECKARSTADT-WEST AUF KLIMAKURS“



## AUF KLIMAKURS

MANNHEIM



### NECKARSTADT-WEST AUF KLIMAKURS

Grün- und Freiflächen haben eine positive Wirkung auf unser eigenes Wohlbefinden und unser Stadtklima. Das städtische Förderprogramm zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Hinterhöfen wirkt der Wärmebelastung in der Stadt entgegen und fördert zugleich Artenschutz und Biodiversität.



Aber wie kann Jede/r dazu beitragen, dass das Klima geschützt wird und wir an die Veränderungen besser anpassen können?

Mach mit beim ersten Mannheimer KIMathon und entdecke mit viel Spass was du ganz einfach tun kannst!  
Wann: 11. Juni – 24. Juli 2021  
Wie: mit der „Klimakompass“-App und hier am Mobilien Grünen Zimmer®

Weitere Infos unter:  
<https://www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/neckarstadt-west-auf-klimakurs#uip-1>

EINE AKTION DER:  
**STADT MANNHEIM**

IN KOOPERATION MIT:  
Klimaschutzagentur Mannheim  
LOS  
MVV

PROJEKTPARTNER:

# SICHERSTELLUNG DER STRUKTUREN - GESCHÄFTSSTELLE LOCAL GREEN DEAL



Agnes Schönfelder  
Sprecherin

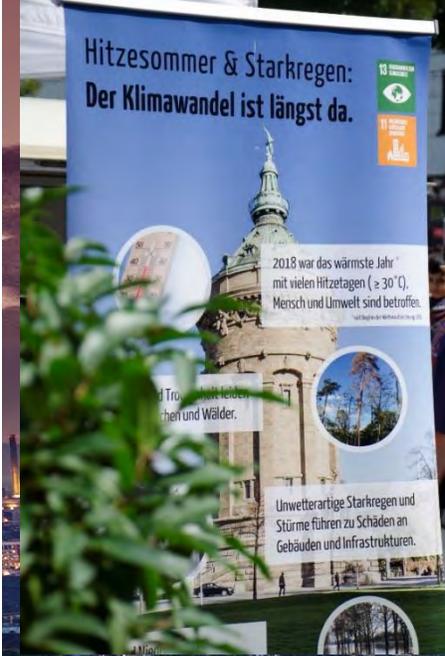


Nelly Sämam  
Stellv. Sprecherin



Leonhard Weiche  
Projektteam

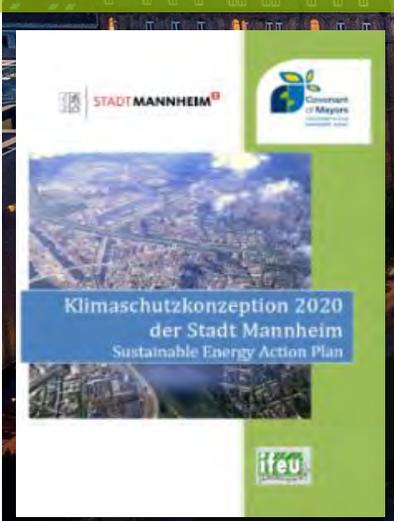
Der **LOKAL GREEN DEAL MANNHEIM** entwickelt sich entlang des mehrjährigen Finanzrahmens der EU (2021-27). Er wird zusammen mit Bürger\*innen, Politik, Verwaltung, Unternehmen, Forschung und Zivilgesellschaft erarbeitet. Er wird als Programm aller beteiligten Akteure verstanden und – wie die SDGs und der EGD – als ein positiv-begeisternder Weg zu spürbar mehr Lebensqualität in einer **klimaneutralen**, **nachhaltigen** und **integrativen** Stadt Mannheim führen.



**KLIMASCHUTZ-AKTIONSPLAN 2030**  
KONZEPT ZUR ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

**LEITBILD MANNHEIM 2030**  
KLIMANEUTRALE STADT 2050  
LOCAL GREEN DEAL MANNHEIM

**DRINGLICHKEITSPAN**  
BESCHLEUNIGUNG  
KLIMANEUTRALITÄT



# Aktionsfelder des Europäischen Grünen Deals

Ambitioniertere  
Klimaschutzziele

Saubere und  
kreislauforientierte  
Wirtschaft

Energie- und  
ressourcenschonendes Bauen  
und Wohnen

Ökosysteme und Biodiversität  
erhalten und wiederherstellen

Saubere, erschwingliche und  
sichere Energie

Nachhaltige und intelligente  
Mobilität

„Vom Hof auf den Tisch“  
Faires, gesundes & umwelt-freundliches  
Lebensmittelsystem

Null-Schadstoff-Ziel für eine  
schadstofffreie Umwelt

Klimapakt – Einbeziehung  
aller Bürger\*innen

Ein gerechter Übergang

Wissensaufbau, Forschung, Innovation

setzen um und konkretisieren

## Strategische Ziele Leitbild „Mannheim 2030“

Mannheim gewährleistet **Bildungsgerechtigkeit** und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.

Mannheim bietet eine **vorbildliche urbane Lebensqualität** mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters und gewinnt damit mehr Menschen für sich.

Mannheim ist durch eine **solidarische Stadtgesellschaft** geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.

①

②

③



⑦

Mannheim ist **Vorbild für die internationale Zusammenarbeit** von Städten. Kommunale Entwicklungspolitik und verantwortungsvoller Konsum tragen zu globaler Gerechtigkeit und einer nachhaltigen internationalen Politik bei.

④

⑤

⑥

Mannheim zeichnet sich durch **eine starke Stadtgesellschaft** und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.

Mannheim schafft als **digitale und innovative Metropole** die Voraussetzungen für Unternehmen jeder Größe, vielfältige und zukunftsfähige Wertschöpfung zu realisieren sowie Talente und Fachkräfte zu gewinnen.

Mannheim ist eine **klimagerechte – perspektivisch klimaneutrale – und resiliente Stadt**, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.

Null-Schadstoff-  
Ziel für eine  
schadstofffreie  
Umwelt



Ambitioniertere  
Klimaschutzziele  
2030 / 2050



saubere,  
erschwingliche  
und sichere  
Energie



Ökosysteme und  
Biodiversität



KLIMASCHUTZ-  
AKTIONSPLAN  
2030



saubere und  
kreislauf-  
orientierte  
Wirtschaft

**GREEN  
DEAL**

Gerechter Übergang  
Gemeinwohl



Wissensaufbau,  
Forschung und  
Innovation



faire, gesunde  
und umwelt-  
freundliche  
Lebensmittel-  
systeme



Nachhaltige und  
intelligente  
Mobilität

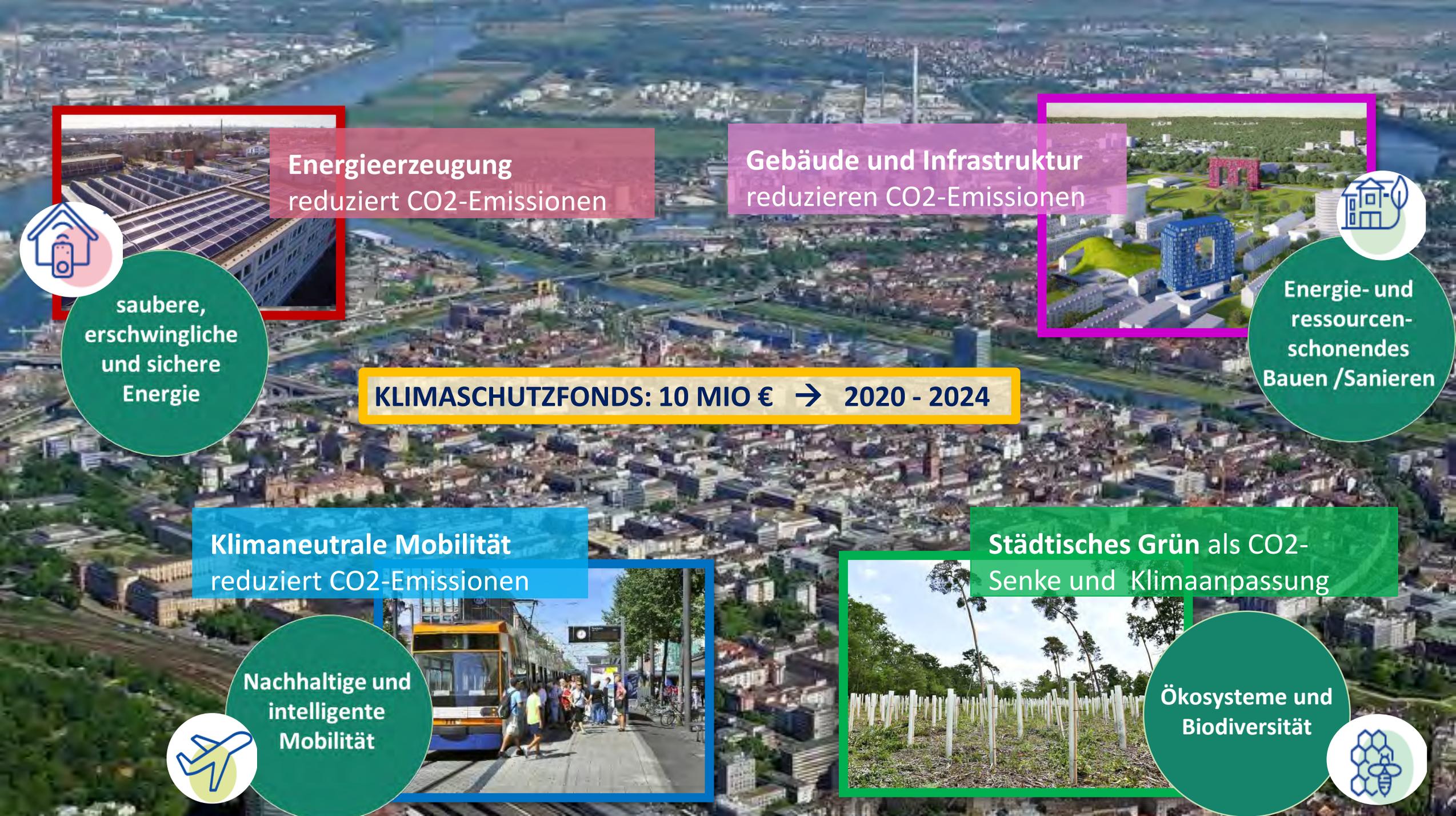


Energie- und  
ressourcen-  
schonendes  
Bauen /Sanieren



Mobilisierung  
der Gesellschaft





**Energieerzeugung**  
reduziert CO2-Emissionen

**Gebäude und Infrastruktur**  
reduzieren CO2-Emissionen

**Energie- und  
ressourcen-  
schonendes  
Bauen /Sanieren**

**saubere,  
erschwingliche  
und sichere  
Energie**

**KLIMASCHUTZFONDS: 10 MIO € → 2020 - 2024**

**Klimaneutrale Mobilität**  
reduziert CO2-Emissionen

**Städtisches Grün als CO2-  
Senke und Klimaanpassung**

**Nachhaltige und  
intelligente  
Mobilität**

**Ökosysteme und  
Biodiversität**



# INTEGRIERTE STRATEGIE KLIMANEUTRALE STADT

**Klimaschutz-  
Aktionsplan 2030**

Leitbild  
Klimaneutrale Stadt  
bis 2050

Klimaverträglichkeits-  
prüfung  
Konzeptvergabe  
Bauen

Förderprogramme  
Sanierung  
Solarbonus  
Begrünung

Klimaschutz-Pakt  
BW  
Klimaneutrale  
Verwaltung 2040

**Abgleich**



Ziele erreichbar, ambitioniert genug?  
Maßnahmenumsetzung gesichert?  
Finanzierung gewährleistet?

Dringlichkeitsplan  
Beschleunigung  
Klimaneutralität

Energierahmenstudie  
Dekarbonisierung  
Fernwärme

Energetische  
Quartiersentwicklung  
KFW432

Klimaschutz-Allianz  
der Unternehmen

**Ambitioniertere  
Klimaschutzziele  
2030 / 2050**

Klimafolgen-  
anpassungskonzept

Nachhaltige  
Mobilitätsstrategie  
2035

Klimaschutzfonds  
PV-Ausbau  
Stadtgrün  
Mobilität

Modell Räumlicher  
Ordnung

Digitalisierung  
JV sMArt City  
MKB

**MANNHEIM**<sup>2</sup>  
GEMEINSAM GESTALTEN

Mobilisierung  
der Gesellschaft -  
Kommunikation  
Beteiligung

**WOW!**  
WHAT A DEAL!

**Wir machen  
aus Kohle  
Fotovoltaik,  
aus Schotter  
Begrünung  
und aus Knete  
Sanierungen.**



Klimaschutzagentur  
Mannheim

**Ohne Moos nichts los! Bei uns geht alles auf's Haus.**  
Lassen Sie sich beraten: [www.klima-ma.de](http://www.klima-ma.de)

Ausgabe 2021

# max

Das Magazin der  
Klimaschutzagentur Mannheim

Ein nachhaltiges  
Mannheim für alle



**36 GRAD UND ES  
WIRD NOCH HEISSER?**  
Das bedeutet  
Klimawandel in  
Mannheim

**SPAREN SIE SICH DIE ENERGIE**  
Mit unseren Tipps schmilzt Ihre Rechnung

**GRÜN STAUNEN STATT GRAU ÄRGERN**  
Wir bringen Ihren Vorgarten zum Blühen

Four vertical green bars of varying heights are located on the left side of the slide.

# Ohne Moos nichts los – Fördermöglichkeiten zur kommunalen Anpassung

**Dr. Ellinor von der Forst**

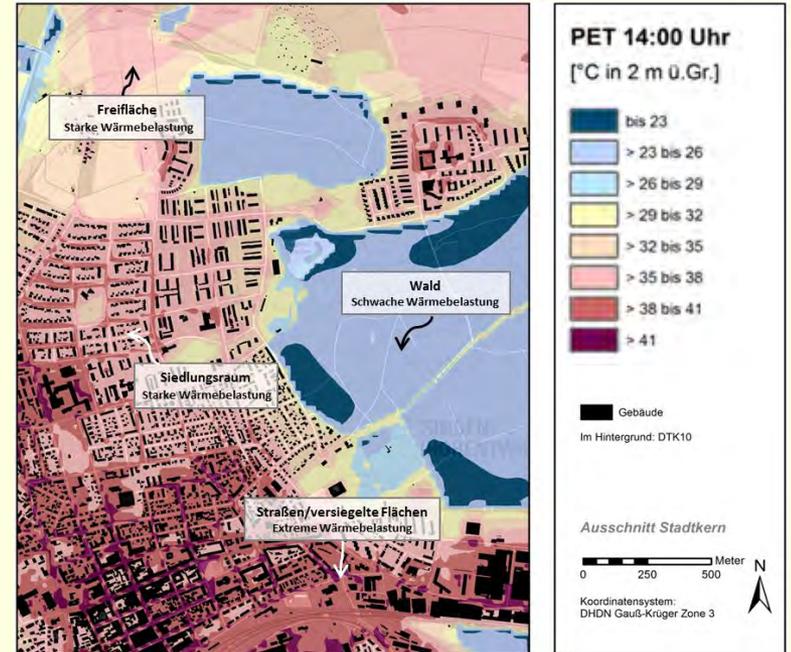
Referat Medienübergreifende Umweltbeobachtung, Klimawandel

Kompetenzzentrum Klimawandel und Anpassung



Baden-Württemberg

# 10 Jahre KLIMOPASS



*oben links*

Klimaaktive baubotanische Stadtquartiere, Bautypologien und Infrastrukturen: Modellprojekte und Planungswerkzeuge -

<https://pd.lubw.de/91679>

*oben rechts*

Zielkonflikt Klimakomfort - Nachverdichtung: Entwicklungen von Lösungsstrategien zur klimawandelangepassten

Siedlungsentwicklung der Stadt Singen - <https://pd.lubw.de/81227>

*unten*

Das Konzept der Anpassungskapazität als Teil der Vulnerabilitätsbestimmung in der Stadt- und Raumplanung -

<https://pd.lubw.de/35077>

# Was ist KLIMOPASS?

- Klimawandel und modellhafte Anpassung in Baden-Württemberg – Antworten auf den Klimawandel
- Ziel: Unterstützung bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels und bei der Umsetzung konkreter Anpassungsmaßnahmen auf der kommunalen Ebene in Baden-Württemberg



# Fördermodule

- Modul A: Beratungsprojekte und Schulungsmaßnahmen



Quelle: DLR

- Modul B: Vorbereitungsprojekte und Planungsgrundlagen



Quelle: KLIMOPASS Stadt Heidelberg

- Modul C: Umsetzungsprojekte

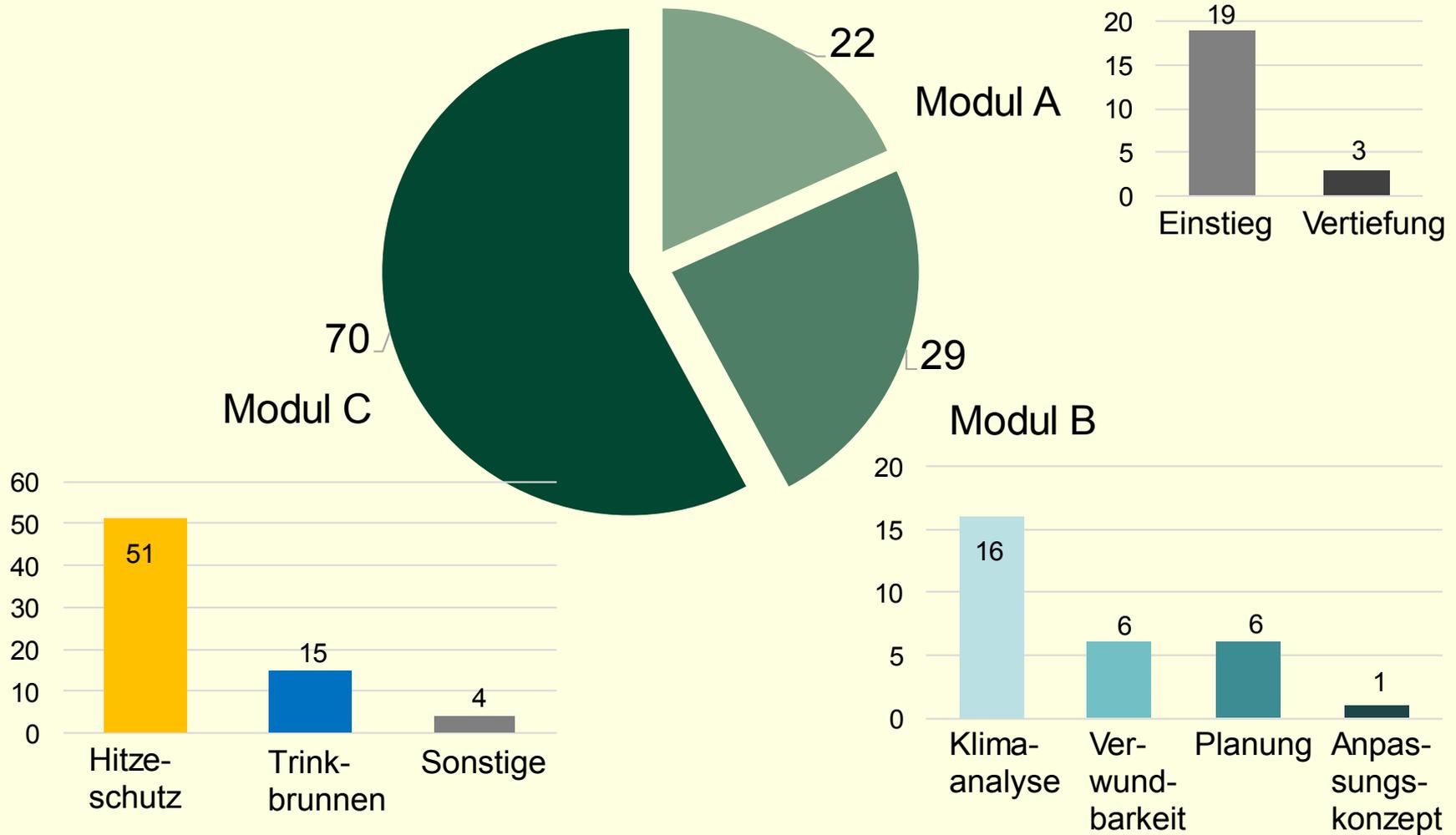


Quelle: shuttermelke/shutterstock.com

Bilder: oben und unten siehe auch KLIMOPASS Broschüre  
<https://pd.lubw.de/69745>

# Zwischenbilanz

- Gesamtanzahl Anträge: 121, ca. 2,7 Mio. Euro



# Aktuelle Förderlandschaft



# Aktuelle Förderlandschaft – EU

EU

## Moving forward - LIFE



Fokus: u.a. städtische Anpassung, Landnutzungsplanung, Resilienz Infrastruktur

Volumen: *unbekannt*

Details: Best Practice und Pilotprojekte, regierungs- und verwaltungsunabhängige Organisationen, weitere Themen sind u.a. nachhaltiges Wassermanagement in Trockenregionen, Resilienz in Land-, Forstwirtschaft und Tourismus

Link: <https://kurzelinks.de/ryib>

ab Sommer 2021

# Aktuelle Förderlandschaft – Bund

## Bund

### Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Fokus: u.a. lokale AnpassungsmanagerInnen

**ab Mitte 2021**

Volumen: *unbekannt*

Details: nachhaltiges Anpassungsmanagement vor Ort, Umsetzung von Anpassungskonzepten, Strategien inkl. Umwelt- und Klimaverträglichkeit

Link: <https://kurzelinks.de/ikyw>

### Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

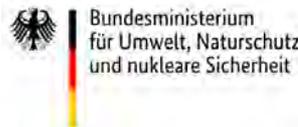
**bis Ende 2023**

Fokus: Beratung, Konzepte und Umsetzung von Anpassung in sozialen Einrichtungen

Volumen: gesamt 150 Mio. €

Details: weitere Themen sind investive Maßnahmen, Informationskampagnen, Bildungsangebote

Link: <https://kurzelinks.de/ebpj>



# Aktuelle Förderlandschaft – Land BW

## KLIMOPASS

?

Fokus: Einstieg, Planung & Umsetzung kommunale Anpassung

Volumen: ca. 1 Mio. € jährlich

Details: Unterstützung von Kommunen, Landkreise, Regionalverbände mit 3.000 - 100.000 €

Ansprechstelle:  
Umweltministerium, L-Bank

Link: <https://kurzelinks.de/huay>

## Städtebau

offen

Fokus: u.a. Energieeffizienz im Altbau, grün-blaue Infrastruktur – für Kommunen

Volumen: ca. 250 Mio. € in 2021

Details: umfasst auch Innenraumentwicklung, Barrierefreiheit, Wohnraummodernisierung, Brachflächennutzung

Ansprechstelle:  
Wirtschaftsministerium

Link: <https://kurzelinks.de/zqe3>

## Förderrichtlinie Wasserwirtschaft

offen

Fokus: Trinkwasserversorgung, Hochwasserschutz

Volumen: *unbekannt*

Details: finanz- und fachtechnische Beratung der Unteren Verwaltungsbehörden und Wasserversorgungs-Unternehmen

Ansprechstelle:  
Regierungspräsidien

Link: <https://kurzelinks.de/85o6>

# Aktuelle Förderlandschaft – Kommune

## Kommune

### Beispiel Kehl am Rhein

Fokus: Entsiegelung,  
Dachbegrünung in  
hitzebelasteten  
Gebieten – für  
Privatpersonen

Volumen: 10.000 € in 2021  
20.000 € in 2022

Details: bis zu 3.000 € für  
Maßnahmen an und  
um Wohngebäude

Link: <https://technische-dienste.kehl.de/stadt/verwaltung/stadtnachrichten/20210201.php>

offen

### Beispiel Karlsruhe

Fokus: Begrünung von  
Höfen, Dächern und  
Fassaden – für  
Privatpersonen

Volumen: *unbekannt*

Details: Förderung seit 1982,  
inkl. Beratung,  
bis zu 4.000 € pro  
Anwesen

Link: <https://www.karlsruhe.de/b3/freizeit/gruenflaechen/hdf.de>

offen

# Aktuelle Förderlandschaft

EU

## Moving forward - LIFE

Fokus: u.a. städtische Anpassung, Landnutzungsplanung, Resilienz Infrastruktur

Volumen: unbekannt

Link: <https://kurzelinks.de/ryib>

ab Mitte 2021

Bund

## Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel

Fokus: u.a. lokale AnpassungsmanagerInnen

Volumen: unbekannt

Link: <https://kurzelinks.de/ikyw>

ab Mitte 2021

## Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen

Fokus: Beratung, Konzepte und Umsetzung von Anpassung in sozialen Einrichtungen

Volumen: gesamt 150 Mio. €

Link: <https://kurzelinks.de/ebpj>

bis Ende 2023

Land BW

## KLIMOPASS

Fokus: Einstieg, Planung & Umsetzung kommunale Anpassung

Volumen: ca. 1 Mio. € jährlich

Link: <https://kurzelinks.de/huay>

?

## Städtebau

Fokus: u.a. Energieeffizienz im Altbau, grün-blaue Infrastruktur – für Kommunen

Volumen: ca. 250 Mio. € in 2021

Link: <https://kurzelinks.de/zqe3>

offen

## Förderrichtlinie Wasserwirtschaft

Fokus: Trinkwasserversorgung, Hochwasserschutz

Volumen: unbekannt

Link: <https://kurzelinks.de/85o6>

offen

Kommune

## Beispiel Kehl am Rhein

Fokus: Entsiegelung, Dachbegrünung in hitzebelasteten Gebieten – für Privatpersonen

Volumen: 10.000 € in 2021

Link: <https://kurzelinks.de/h5ym>

offen



## Beispiel Karlsruhe

Fokus: Begrünung von Höfen, Dächern und Fassaden – für Privatpersonen

Volumen: unbekannt

Link: <https://kurzelinks.de/41pu>

offen

# Ausblick KLIMOPASS

- Auszug Koalitionsvertrag (S. 26):  
*„Wir werden die Kommunen auch weiterhin bei Klimaanpassungsmaßnahmen über das Förderprogramm KLIMOPASS unterstützen.“*
- Inhaltliche Anpassungen sind notwendig
- Informationen finden Sie im Internet bei der L-Bank und beim Umweltministerium oder per Mail an  
[klimaschutz-plus@l-bank.de](mailto:klimaschutz-plus@l-bank.de)

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !

[klimawandel@lubw.bwl.de](mailto:klimawandel@lubw.bwl.de)

Dr. Ellinor von der Forst  
0721 5600 1262



Baden-Württemberg